

Fünftes Capitel.

Die Nachkommen des Schleizer Archidiakonus Johann Michael Weifsker.

Der im Jahre 1772 zu Schleiz gestorbene Archidiakonus Johann Michael Weifsker (IV, 59) war ein Abkömmling des Rathsherren Hans Weifsker in der Pfortengasse in Schleiz (IV, 12). Ueber seine Söhne ist oben IV, 66—70 zu vergleichen. Nachkommen von ihm leben noch heute in und ausserhalb Schleiz.

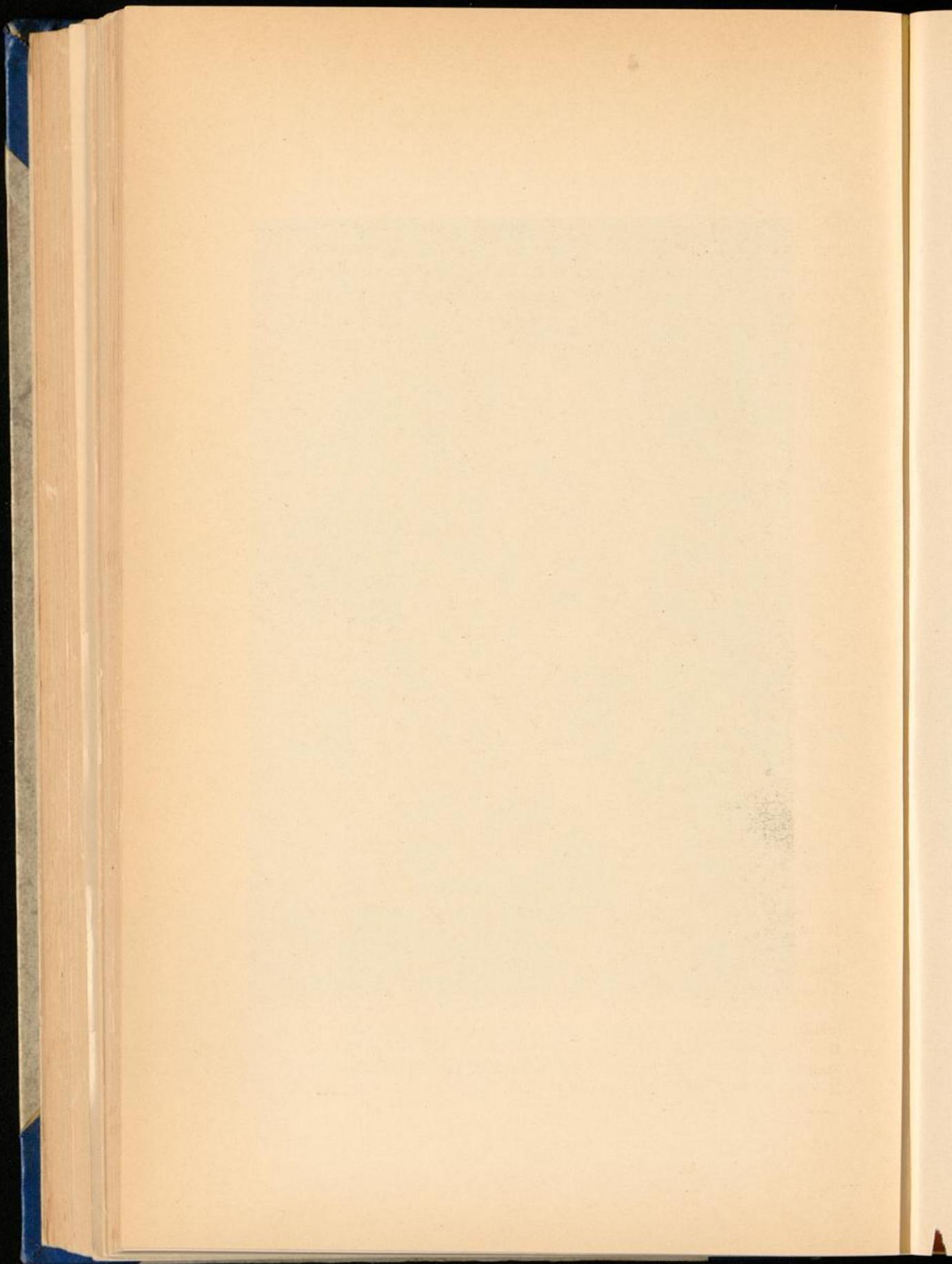
44. Friedrich Christian.

Justizrath und Amtmann in Schleiz. Sohn des Pfarrers Friedrich Konrad in Göschitz (IV, 66). Geboren am 12. December 1781 in Dittersdorf. Verheirathet seit 1. Februar 1808 (getraut im Amtshause zu Burgk) mit Renate Karoline geb. Geldern, (geb. 6. Februar 1780 in Burgk; † 6. Juli 1859 in Schleiz), einzigen Tochter des Hofrathes und Amtmanns Heinrich August Geldern in Burgk und der Renate Wilhelmine geb. Ackermann aus Triptis.¹⁾ Gestorben am 28. October 1852 in Schleiz.

¹⁾ Ueber die Familie Geldern vergl. Lobenstein. gemeinnütz. Intelligenzblatt 18. St. vom 5. Mai 1798. Nach der neuen Ausgabe des Siebmacherschen Wappenbuches ertheilte Heinrich XIII. Fürst Reuss-Greiz am 19. Mai 1816 dem K. K. Oesterr. Major und Generaladjutanten Wilhelm Geldern (einem Bruder der Renate Caroline Weifsker) nebst seinen Bruderskindern Eduard († 4. October 1866 als F. Reuss. Minister a. D.) und Maria (verh. an Obriststallmeister von Schönfels in Greiz) eine Adelsbestätigung und Renovation. Desgleichen erhielt von Heinrich XX. Reuss-Greiz der Rittergutsbesitzer August Geldern auf Crispendorf (Neffe der Renate Caroline Weifsker), Sohn des Dr. jur. und Kaiserl.



Friedrich Christian Weisker
Justizrath und Amtmann in Schleiz.



Er besuchte die Schule zu Schleiz und von Ostern 1800 bis Ostern 1803 die Universitäten zu Jena und Leipzig. Im Jahre 1803 liess er sich als Advokat in Schleiz nieder und verwaltete als solcher mehrere Patrimonialgerichte, wurde 1809 Senator und Administrator des Deutschen Hauses (vergl. S. 182 Anm. 1) und nach dem Rücktritte seines Oheims Christian Heinrich (IV, 68) im Jahre 1822 Vorstand des Justizamtes, auch Stadt- und Landgerichtes, sowie Justizrath.¹⁾ Diese Aemter hatte er bis zu seinem Tode inne.

Eine Abhandlung über das Verfahren des Richters bei angetragenem Eide in einem gewissen Falle wurde von ihm 1827 (Jena, Krökersche Buchhandlung) veröffentlicht, auch hat er Einiges zu den von Professor Martin in Jena 1829—1831 herausgegebenen Jahrbüchern der Gesetzgebung und Rechtspflege in Sachsen beigesteuert (1. Bd. Abh. 9, 29; 2. Bd. Abh. 22).

Im Jahre 1812 erkaufte er um 2000 a. Sch. Kauf- und 16 a. Sch. Grünegeld vom Major von Falkenstein dessen Haus in der Brunnengasse No. 11 mit dahinter liegendem Garten²⁾; und 1818 das daneben gelegene No. 14 sammt Garten und vorrätigen 1000 St. Schindeln von den Gebrüdern Brossmann für 600 a. Sch. Kauf- und 10 a. Sch. Grünegeld. Beide Häuser wurden in eins zusammengebaut. Ausserdem befanden sich in seinem Nachlasse an Immobilien noch 1 Scheffel Feld am Tanner

Hof- und Pfalzgrafen Heinrich August Theodor Geldern, am 28. März 1846 ein Adelsrenovationsdiplom (mit „von Crispendorf“). Ueber die Geldern vergl. auch unten die Ahnentafel zu V, 79. — Ueber den Pfarrer M. Theodor Ackermann vergl. die von C. F. A. Haller 1790 in Druck gegebene Gedächtnissrede (Neustadt a. O. bei Joh. Karl Kathe), sowie J. Barthel, Triptiser Chronik (Triptis o. J. [1898]) S. 116.

¹⁾ Drei besondere sehr umfangreiche Bestallungsurkunden sämmtlich vom 1. October 1822 (Bestallungsbücher im F. Hausarchiv Schleiz) und zwar 1. als Justizamtmann, 2. als Criminal-, auch Stadt- und Landrichter, 3. als Justizrath. Im Jahre 1824 wusste er in sehr energischer Weise sich gegen die unberechtigte Einmischung des Fürsten Heinrich LXII in seine Amtsgeschäfte zu verwahren. Ueber das Justizam Schleiz vergl. auch Brückner, Landeskunde I. S. 280.

²⁾ Lehnbuch der Brunnen- und Gartengasse (Archiv des F. Amtsgerichtes Schleiz). Das Haus war das erste, das in der Brunnengasse errichtet worden war. Heinrich I. hatte nämlich im Jahre 1669 von dem sog. Baumgarten Theile zur Stadterweiterung hergegeben. Als erstes Haus auf diesem Areale erbaute der Hofverwalter Woid das genannte Haus im Jahre 1669. Von dem im Baum-

Wege und $\frac{1}{6}$ Scheune, beides erworben 1829.¹⁾ Bei seinem Tode war er „in der Wittwenkasse mit einer Jahresbesoldung von 1200 Thalern eingezeichnet.“²⁾ Seine Lebensbeschreibung findet sich im Neuen Nekrolog der Deutschen, Jahrgang 1852 S. 717, und bei E. Heyden, Gallerie berühmter Reussenländer (Frankfurt a. M. 1858), ein Gedicht auf seinen Tod, verfasst von Schreckenbach (später Pfarrer in Dröba bei Pössneck), im Schleizer Wochenblatte 1852 No. 47.

Kinder:

- a) Otto Clement. Geboren 11. November 1808.
S. unten 50.
- b) Konrad Adolph. Geboren 7. Juni 1810.
S. unten 51.
- c) Hedwig. Geboren 12. November 1811. † 18. September 1883 in Gera. Verheirathet seit 27. April 1847 mit dem Dr. med. Heinrich Gustav Behr in Tanne, später in Gera (geboren 9. Februar 1817 in Schleiz, † 17. August 1881 in Gera), ältestem Sohne des Oberpfarrers Heinrich Gottlob Behr in Tanne und der Wilhelmine Louise geb. Geldern aus Crispendorf.³⁾
- d) Adelheid. Geboren 8. März 1813. † 2. October 1819.
- e) Curt Moritz. Geboren 8. November 1814.
S. unten 52.

garten befindlichen Brunnen — angeblich dem im Woidschen Grundstücke, wie eine 1789 erschienene Broschüre des Rectors Joh. Friedr. Walz S. 18 und die Reuss. Kirchengallerie Abth. II. S. 13 berichten — hat die Gasse ihren Namen erhalten. Wie eine Schleizer Chronik hervorhebt, machte das Feuer vom 27. Aug. 1726, das in derselben Gasse 28 Häuser vernichtete, gerade vor diesem Hause Halt.

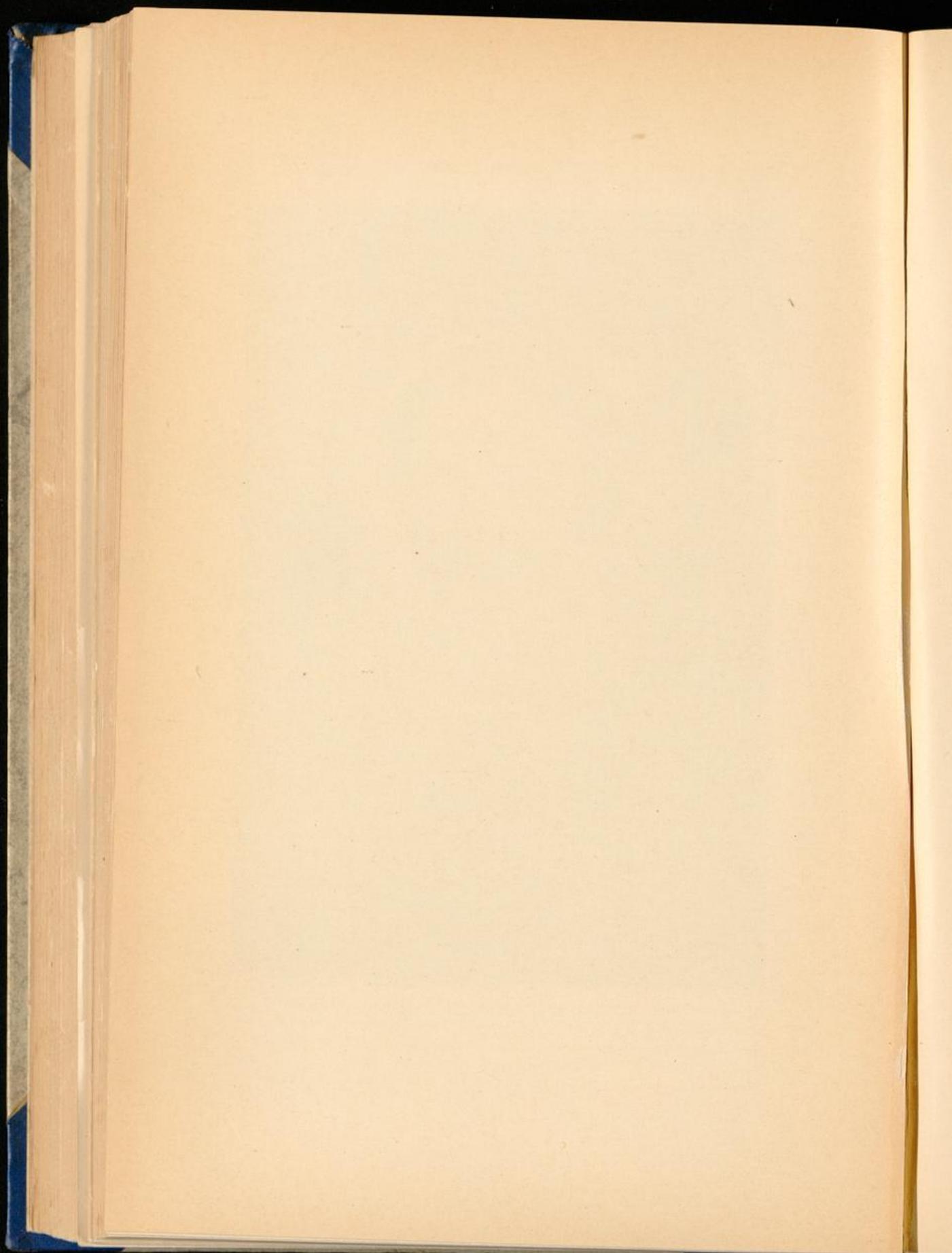
¹⁾ Lehnbuch der Brunnen- und Gartengasse (Archiv des F. Amtsgerichtes Schleiz).

²⁾ Wohl schon in seiner Bestallungsurkunde, jedenfalls aber bereits im Jahre 1824, war ihm, im Gegensatz zu seinen Vorgängern, eine feste Besoldung ausgesetzt. Es geht daraus hervor, wie unrecht ihm diejenigen gethan haben, welche später aus Unkenntniss oder Böswilligkeit behaupteten, dass er um seines Vortheils willen besonders hohe Gerichtsgebühren habe berechnen lassen.

³⁾ Tochter des Kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen Dr. Heinrich August Theodor Geldern auf Crispendorf. Vergl. oben S. 352 Anm. 1.



Renate Karoline Weisker geb. Geldern.



- f) Albrecht Bernhard. Geboren 22. April 1817.
S. unten 53.
- g) Günther Oswald (Zwilling). Geboren 8. Juni
1819. † 25. September 1819.
- h) todtgeborener Sohn (Zwilling). Geboren 8. Juni
1819. Beerdigt 10. Juni 1819.
- i) Günther Oswald. Geboren 29. Juli 1821.
S. unten 54.

45. August Gottfried (Gustel).

Kauf- und Handelsherr.¹⁾ Sohn des Pfarrers Friedrich Konrad in Göschitz (IV, 66). Geboren am 1. Juli 1784 in Dittersdorf. Verheirathet seit 22. September 1811 (getraut in Oettersdorf) mit Karoline Henriette Wilhelmine geb. Weisker (geboren 23. Februar 1789; † 10. August 1837), ältesten Tochter seines Oheims Christian Rudolph W. (IV, 67). Gestorben am 15. August 1861 in Schleiz.

In den Jahren 1808 und 1810 wird er als „Handlungsdienner“ in Leipzig erwähnt. Später wurde er Geschäftstheilhaber seines Oheims und Schwiegervaters und schliesslich alleiniger Inhaber von dessen Geschäfte, das er auf seine Söhne vererbte.

Kinder:

- a) Mathilde Emilie. Geboren 11. August 1812.
† 24. Februar 1889 in Zeulenroda. Verheirathet seit 21. Mai 1883 (getraut in Oberböhmisdorf) mit dem Strumpffabrikanten Heinrich Ernst Krockner in Zeulenroda (geboren 9. März 1803; † 11. October 1851), ältestem Sohne des Christian Heinrich Krockner und der Christiane Sophie geb. Schopper; in zweiter Ehe seit 26. April 1855 mit dem Commerzienrathe Friedrich Ferdinand Krockner (geboren 9. April 1802; † 6. December 1872), Vetter und Geschäftstheilhaber ihres ersten Ehemannes, Sohne des Christian Friedrich Krockner in Zeulenroda und der Christiane Friederike geb. Messner, in dessen zweiter Ehe.

1) So im Kirchenbuche bezeichnet.

- b) Herman Rudolph. Geboren 17. September 1813.
S. unten 55.
- c) Karl Edmund. Geboren 27. Januar 1815.
S. unten 56.
- d) Karoline Alwine. Geboren 9. März 1816.
† 16. März 1888. Verheirathet seit 16. Mai
1850 mit Adolph Herman Ferdinand Antrop,
Kaufmann und Stadtverordneten in Leipzig, des
Fabrikanten Herman Antrop in Ebersdorf Sohne.
Die Ehe wurde geschieden.
- e) Wilhelmine Adelheid. Geboren 1. December
1817. † 28. October 1877. Unverheirathet.
- f) Agnes Clementine. Geboren 25. Juli 1819.
† 17. November 1884 in Zeulenroda. Ver-
heirathet seit 8. Juni 1843 (getraut in Böhms-
dorf) mit dem Strumpffabrikanten Franz Herman
Schopper in Zeulenroda (geboren 27. Februar
1818; † 12. November 1879), zweitem Sohne
des Fabrikanten Christian Heinrich Schopper in
Zeulenroda und der Rebecka geb. Müller.
- g) Emilie Antonie. Geboren 23. Juni 1821.
† 26. October 1840. Unverheirathet.

46. Karl Heinrich.

Fürstl. Reuss. Kammerkommissär. Sohn des Pfarrers
Friedrich Konrad (IV, 66) in Göschitz. Geboren am 3. October
1786 in Dittersdorf. Gestorben am 15. Juli 1840 in Schleiz.
Unverheirathet.

Er war von Beruf Landwirth und stand einige Jahre der
Verwaltung eines Rittergutes in Sachsen vor, trat aber am 1. Juni
1814 in Schleiz mit dem Prädikate Kammerkommissär in F.
Reuss. Dienste, während welcher er anfangs 5 (Loehma, Langen-
wolmsdorf, Pahren, Oschitz, Kirschkau), später aber 10 grosse
Kammgüter verwaltete. Durch den grossen Schleizer Brand
vom Jahre 1837 verlor er einen beträchtlichen Theil seines Ver-
mögens.

Eine kurze Biographie findet sich im Neuen Nekrolog der
Deutschen, Jahrgang 1840 S. 785.

47. Christian Heinrich.

Kauf- und Handelsherr. Sohn des Kaufmanns Christian Rudolph (IV, 67). Geboren am 26. August 1791 in Schleiz. Verheirathet seit 10. Februar 1824 (getraut in Oschitz) mit Johanne Christiane Rosine geb. Heinel (geboren 10. Juni 1799; † 16. Juni 1886), zweiten Tochter des F. R. Oberförsters Johann Karl August Heinel in Saalburg und der Henriette geb. Heinisch. Gestorben am 30. December 1837.

Kinder:

- a) Emilie Clementine. Geboren 24. April 1825.
† 28. November 1834.
- b) Henriette Marie. Geboren 16. Juni 1827.
† 8. Februar 1886. Verheirathet seit 3. Juni 1849 mit dem (späteren F. R. Kreisphysikus und Sanitätsrathe) Dr. med. Johann Karl Zenker¹⁾ in Schleiz (geboren 27. Februar 1820; † 15. December 1888), Sohn des F. R. Rathes Dr. med. Friedrich August Zenker in Schleiz und der Johanne Regine geb. Fortdran. Vergl. unten 69.
- c) Karl Rudolph. Geboren 27. März 1829.
† 14. Mai 1840.
- d) Luise Mathilde. Geboren 15. Februar 1831.
Verheirathet seit 15. October 1850 mit dem Fabrikanten Hermann Piegler in Schleiz (geboren 8. Februar 1827; † 15. Mai 1878), zweiten Sohne des Gürtlers und Fabrikanten Hofkommissär Christian Friedrich Piegler in Schleiz und der Henriette geb. Köber.
- e) Amalie Antonie. Geboren 26. October 1832.
† 30. April 1860. Verheirathet seit 10. März 1859 mit dem F. R. Kammerassessor (späteren Kammerpräsidenten) Karl Gustav Pätz in Schleiz (geboren 5. Januar 1835), Sohne des Oberpfarrers Heinrich Gottlieb Pätz in Tanna und der Luise Emilie geb. Schlotter.

¹⁾ Im Kirchenbuche Zänker.

- f) Heinrich August. Geboren 20. November 1833.
S. unten 57.
g) Karl Victor. Geboren 16. August 1835.
S. unten 58.

48. Julius Florentin.

Dr. jur., Advokat. Sohn des Kgl. Niederländischen Obristen Christian Gottfried W. (IV, 69). Geboren am 25. Juli 1809 in Schleiz. Unverheirathet. Gestorben am 28. August 1839 in Schleiz.

Er besuchte die Schule zu Schleiz und sodann die Universität Jena, wo er dem Corps der Thüringer angehörte. Nach beendetem Universitätsstudium liess er sich als Advokat in Schleiz nieder.

49. Karl August.

Dr. jur.,¹⁾ jur. pract., F. R. Forstrath. Sohn des Forstrathes Friedrich Gottlob (IV, 70). Geboren am 2. October 1801 in Schleiz. Verheirathet seit 9. Februar 1826 mit Louise geb. von Strauch (geboren 4. September 1805; † 9. September 1880), zweiten Tochter des F. R. Hofrathes, Berg- und Steuerdirectors Heinrich Ferdinand von Strauch²⁾ in Schleiz und der Emilie Christiane Ernestine geb. Ludwig. Gestorben am 19. September 1877 in Schleiz.

Er studirte u. a. in Heidelberg, wo er dem Corps der Saxo-Borussen angehörte, wurde nach beendetem Universitätsstudium im August 1825 seinem Vater in Schleiz „bei der Steuereinnahme cum spe succedendi adjungirt“ und am 1. Januar 1827 zum Steuerkommissär, am 1. Januar 1828 zum Forstkommissär ernannt, sodann am 1. Februar 1831 als Steuer- und Forstsecretär definitiv mit einem Einkommen von 633 Thlr. 13 Gr. 3 Pf. angestellt und ihm am 30. Juli 1838 in Franzensbad, wohin er seinen Fürsten als dessen alleiniger Cavalier begleitet hatte, aus

¹⁾ Im Begräbnissregister fälschlich Dr. phil.

²⁾ Der Hofrath v. Strauch war der älteste Sohn der Friederike Dorothee v. Strauch geb. Weifsker (IV, 59 e). Die jüngste Tochter des Hofrathes v. Str. war verheirathet an Karl Edmund Weifsker (V, 56).

Etiquetterücksichten weit früher, als sonst üblich, der Titel Forst-rath verliehen. Später legte er die Steuereinnahme nieder, blieb aber juristisches Mitglied der F. Forstdirection bis zu seiner Pensionirung, welche am 1. Januar 1870 erfolgte.

Er war ein sehr heiterer, lebenslustiger Herr.

50. Otto Clement (Clemens).

F. R. Kreisgerichtsrath. Sohn des Justizrathes Friedrich Christian (V, 44). Geboren am 11. November 1808 in Schleiz. Verheirathet seit 1. October 1835 mit Friederike Wilhelmine geb. Sieler (geboren 3. December 1811 in Saalburg; † 6. Mai 1892 in Schleiz), zweiten Tochter des Archidiaconus Johann Gottlieb Sieler in Saalburg und der Luise geb. Schirmer. Gestorben am 1. April 1865 in Schleiz.

Er besuchte die Schule zu Schleiz und von Michaelis 1826 bis Michaelis 1829 die Universität Jena. Seit 1830 war er Advokat, Notar und Stadtrath in Schleiz, seit 1. Juli 1831 Advokat in Hirschberg a. S., von wo aus er zugleich einige Patrimonialgerichte (Frankendorf, Schillbach, Göttendorf) verwaltete. Im Jahre 1841 wandte er sich nach Tanne, wo er zuerst als Stadtschreiber, dann als Stadtrichter fungirte, legte aber 1848 sein Amt als solcher nieder¹⁾ und widmete sich nur seiner advokatorischen Praxis und der Verwaltung von 8 Patrimonialgerichten. Nach dem Tode seines Vaters wurde er am 9. Juli 1853 Vorstand der Prozessabtheilung des F. Justizamtes in Schleiz, seit 1860 mit dem Titel Justizrath, und 1863 erster Rath bei dem neuerrichteten F. Kreisgerichte in Schleiz. Eine Reihe von Jahren war er Präsident des Reussischen Landtages.

Er erwarb das väterliche Haus in der Brunnengasse und besass daneben noch ein Haus in der Böhmisches Gasse.

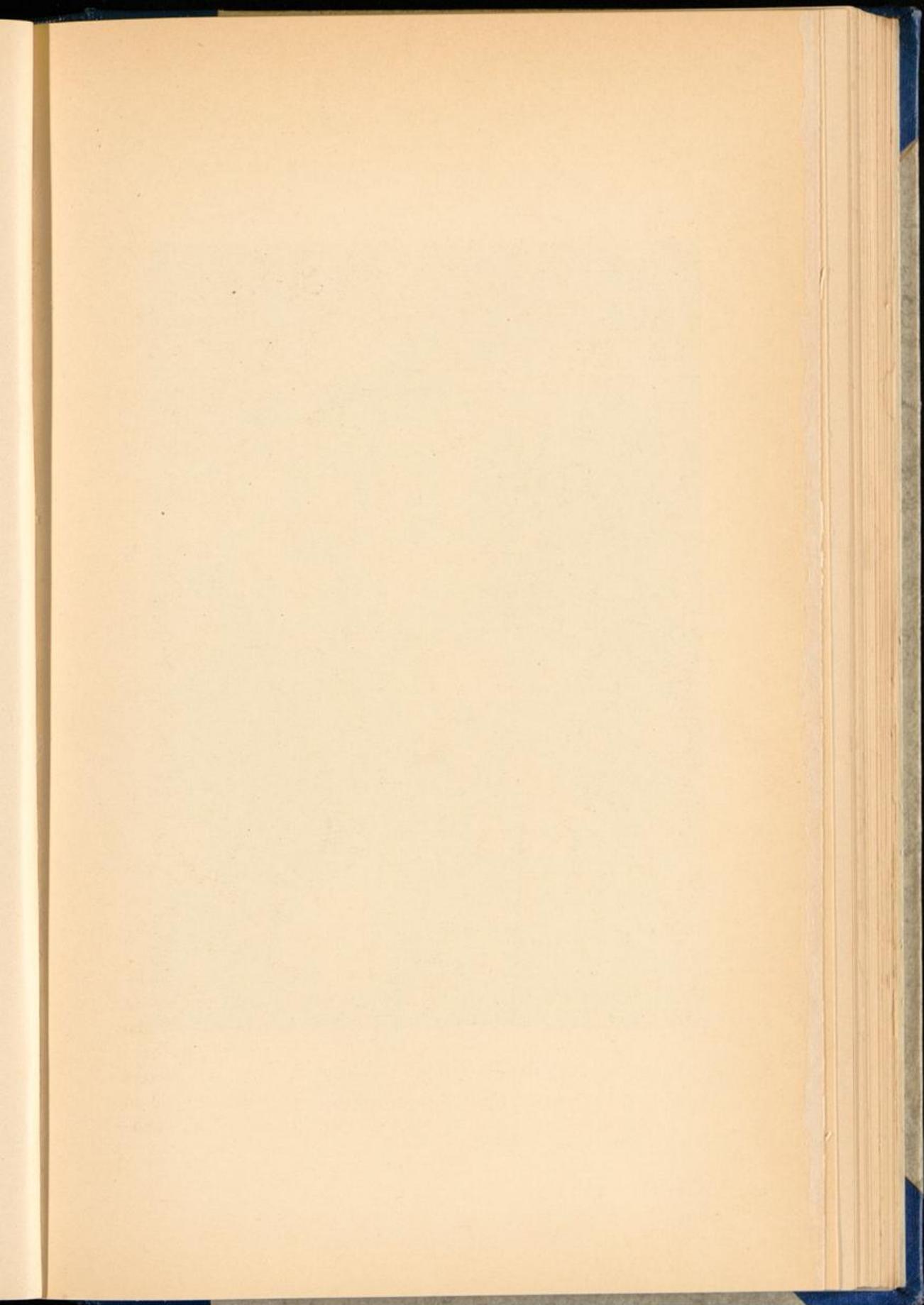
¹⁾ Eine Episode aus seinem Leben soll in den Voigtländischen Blättern Jahrgang 1848 Nr. 7 unter dem Titel „Sittengemälde aus der Jetztzeit“ erschienen sein. Vergl. dazu seine Erklärung in Nr. 15 der in Gera erschienenen neuen freien Presse vom 5. Mai 1848, auf welche die Gemeinde Crispendorf in der ebenfalls in Gera erschienenen Voigtländischen Zeitung Nr. 26 vom 17. Mai 1848 erwiderte. Seine Stelle als Stadtrichter legte er nieder, weil sein Gehalt gekürzt wurde.

Kinder:

- a) Ludwig Otto. Geboren 1. Juli 1836 in Hirschberg. † 24. September 1860 als Handlungs-Commis im Siechenhause zu Roda.
- b) Rudolph Anton. Geboren 2. December 1837 in Hirschberg. † 5. Mai 1855 in Schleiz als Buchbindergeselle.
- c) Alexander Edmund. Geboren 19. November 1839. S. unten 59.
- d) Maximilian Bernhard. Geboren 1. März 1841. S. unten 60.
- e) Gustav Albrecht. Geboren 7. Juni 1842. S. unten 61.
- f) Herman Konrad. Geboren 5. October 1844. S. unten 62.
- g) Richard Clemens. Geboren 7. Mai 1846. S. unten 63.
- h) Victor Ferdinand. Geboren 31. März 1848. S. unten 64.
- i) Julius Eduard. Geboren 1. September 1849. S. unten 65.
- k) Franz Wilhelm. Geboren 17. März 1851. S. unten 66.
- l) Robert Leopold. Geboren 2. November 1852 in Tanne. † 29. Mai 1869 in Schleiz, als Gymnasiast.
- m) Heinrich Thankmar. Geboren 7. Juni 1854. S. unten 67.

51. Konrad Adolph.

Kaufmann und Fabrikbesitzer in Waldheim, Kgl. Sächs. Commerzienrath, Sohn des Justizrathes Friedrich Christian (V, 44). Geboren am 7. Juni 1810 in Schleiz. Verheirathet seit 11. Mai 1841 mit Juliane Henriette geb. Selle (geboren 15. Juli 1820; † 7. December 1844), einzigen Tochter des Rathskämmerers (später Stadtrichters) und Kaufmannes Johann Gotthelf Selle in Waldheim und der Juliane Auguste geb. Reinfelder aus Forst-



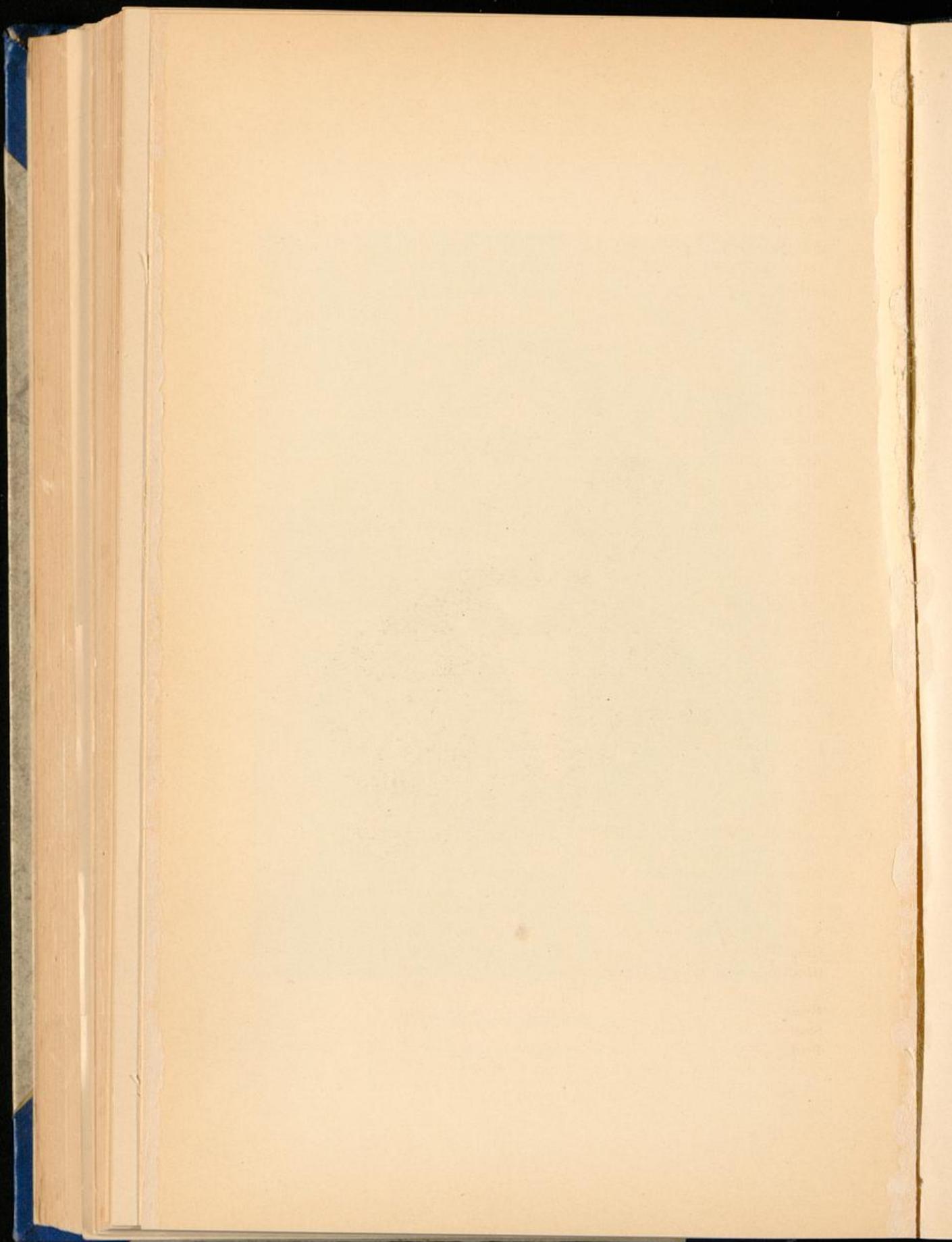


Gemalt 1843.

Konrad Adolph Weisker
Kgl. Sächs. Commerzienrath.



Konrad Adolph Weisker
in späteren Jahren.



haus Lossnitz bei Freiberg i. S.; und in zweiter Ehe seit 28. November 1850 (getraut in Tinz bei Gera) mit Fanny (Franziska) geb. Reichard (geboren 3. April 1820 in Lobenstein; † 7. Februar 1893 in Dresden), ältesten Tochter des F. R. Geheimen Justizrathes Dr. Heinrich Gottlieb Reichard¹⁾ in Gera und der Clara geb. Fürbringer.²⁾ Gestorben am 23. Februar 1881 in Waldheim.

Nach in Gera zurückgelegter Lehrzeit war er zuerst in Gera, dann in Magdeburg als „Handlungsdieners“ und Reisender für kaufmännische Geschäfte thätig, später Reisender und Procurist in Gera. Im Jahre 1838 trat er als Theilhaber in die Cigarrenfabrik von Auenmüller in Waldheim ein (Firma: Weifsker & Auenmüller), deren Arbeiter Sträflinge des Zuchthauses waren. Auf seine Veranlassung³⁾ wurden, zuerst 1844, auch freie Arbeiter angelernt. Er ist somit der Begründer der Waldheimer Cigarrenfabrikation ausserhalb der Strafanstalt. Als sein Geschäftstheilhaber 1848 geisteskrank wurde, übernahm er das Geschäft allein (Firma: Adolph Weifsker), gründete auch 1864 eine Filiale seiner Fabrik in Hartha. Im Jahre 1874 wurde er bei Gelegenheit seines 50jährigen Berufsjubiläums zum Kgl. Sächs. Commerzienrathe ernannt.

Seine von dem Dresdner Geh. Hofrathe und Professor Rud. Heyn 1869—1870 erbaute Villa ist abgebildet in dem „Architectonischen Skizzenbuche“ Jahrg. 1872 Heft IV. [der ganzen Folge Heft CXV.] (Berlin 1872, Ernst & Korn).

Ein Preussischer und ein Sächsischer Reisepass von 1835 und 1853 geben von ihm folgende Personalbeschreibung: Grösse:

1) Sohn des 1837 zu Lobenstein verstorbenen als Geograph und Kartograph berühmten Hofrathes Christian Gottlieb Reichard (über den zu vergleichen ist die Allgem. Deutsche Biographie [27. Band] und E. Heyden, Galerie berühmter Reussenländer S. 68 ff.) und Enkel des 1782 in Schleiz verstorbenen Rathes und Amtmanns Johann George Reichardt. Ueber Heinrich Gottlieb Reichard s. E. Heyden a. a. O. S. 254. Ein weiterer Sohn des Schleizer Amtmanns Reichardt war der 1801 in Grimma verstorbene, als Schulmann gerühmte Conrector Heinrich Gottfried R. (Heyden a. a. O. S. 150; Allgem. Deutsche Biographie a. a. O.).

2) Ueber die Familie Fürbringer vergl. E. Heyden, Galerie berühmter Reussenländer S. 159 ff. Ein Bruder der Clara Fürbringer war der Berliner Stadtschulrath a. D. und K. Preuss. Geh. Regierungsrath Moritz Fürbringer in Berlin, s. unten 78.

3) Auf den Rath eines seiner Geraer Verwandten Jani hin.

5 Fuss 3 Zoll (mittel); Haare: schwarz (braun); Stirn: rund (niedrig); Augenbrauen: schwarz (braun); Augen: blau (blaugrau); Nase: etwas stark (breit); Mund: mittel (schmale Lippen, proportionirt); Zähne: — (vollständig); Bart: dunkel (dunkelblond, Schnurrbart); Kinn: rund; Angesicht: länglich (—); Gesichtsfarbe: munter (gesund); Besondere Kennzeichen: —.

Kinder:

I. Ehe:

- a) Paul Adolph. Geboren 4. September 1842.
S. unten 78.
- b) Marie (Zwilling). Geboren 6. December 1844;
† 18. Februar 1852.
- c) Henriette (Zwilling). Geboren 6. December 1844.
† 15. December 1848.

II. Ehe:

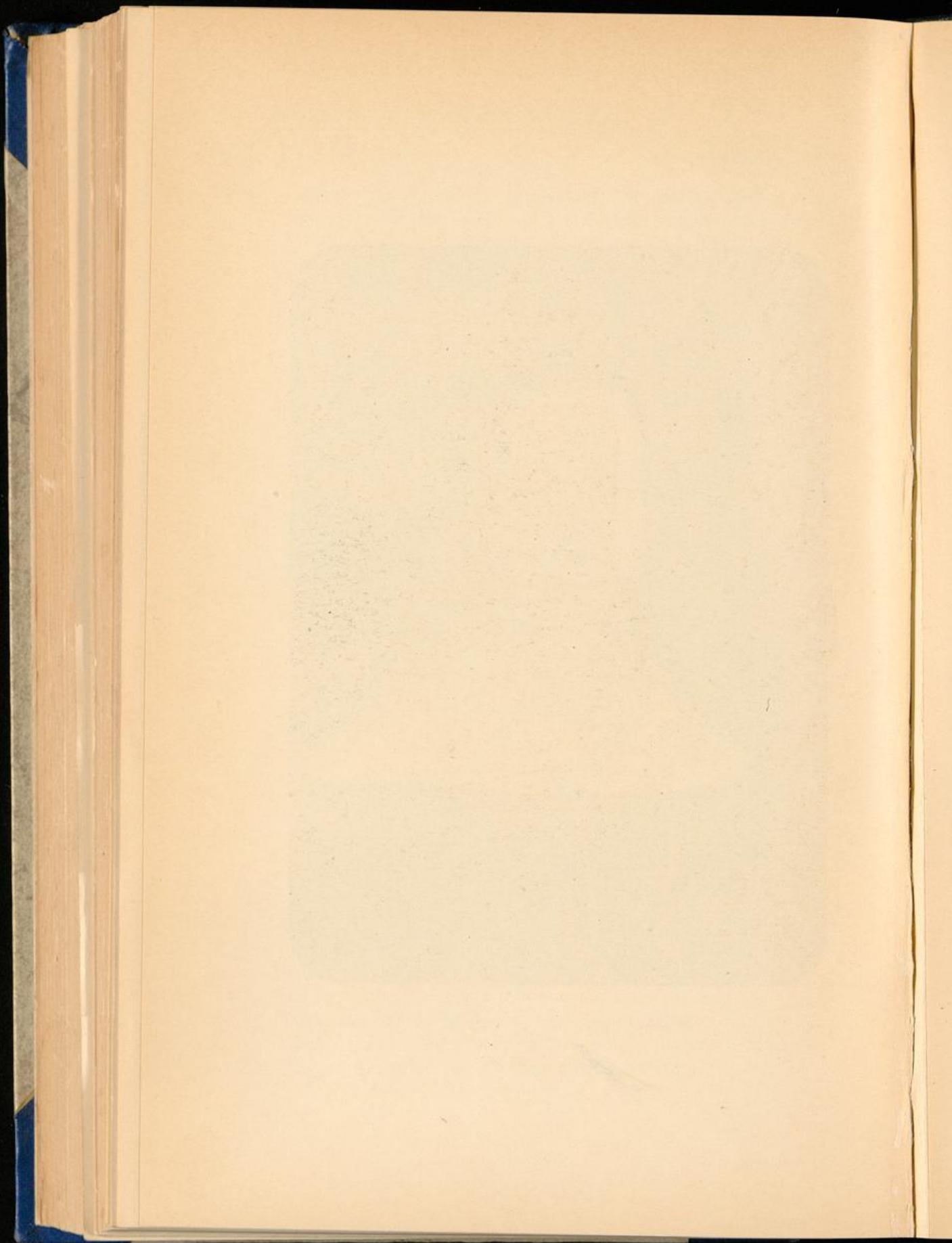
- d) Max Adolf. Geboren 3. Januar 1852. S. unten 79.
- e) Kurt Adolph. Geboren 15. März 1853.
† 18. Februar 1858.
- f) Martha. Geboren 19. December 1856. † 11. März 1858.
- g) Anna. Geboren 26. Juli 1859. † 21. Juni 1884
in Tharandt. Verheirathet seit 8. Juni 1880 mit dem Kgl. Sächs. Amtsrichter in Waldheim (später in Tharandt) Hans Georg Scheufler (geb. 1. Juni 1847 in Meissen; † 28. September 1894 in Tharandt), ältestem Sohne des Rechtsanwaltes Justizrathes Hans Woldemar Scheufler in Meissen und der Fanny Louise geb. Koch aus Leipzig.

52. Kurt Moritz.

Rothgerber. Sohn des Justizrathes Friedrich Christian (V, 44). Geboren am 8. November 1814 in Schleiz. Verheirathet seit 17. September 1844 mit Auguste Caroline geb. Passolt (geb. 4. August 1817; † 4. Juli 1895), ältesten Tochter des Gerbers Johann Christian Passolt in Schleiz und der Johanne Juliane geb. Zörner. Gestorben am 22. Juni 1860 in Schleiz.

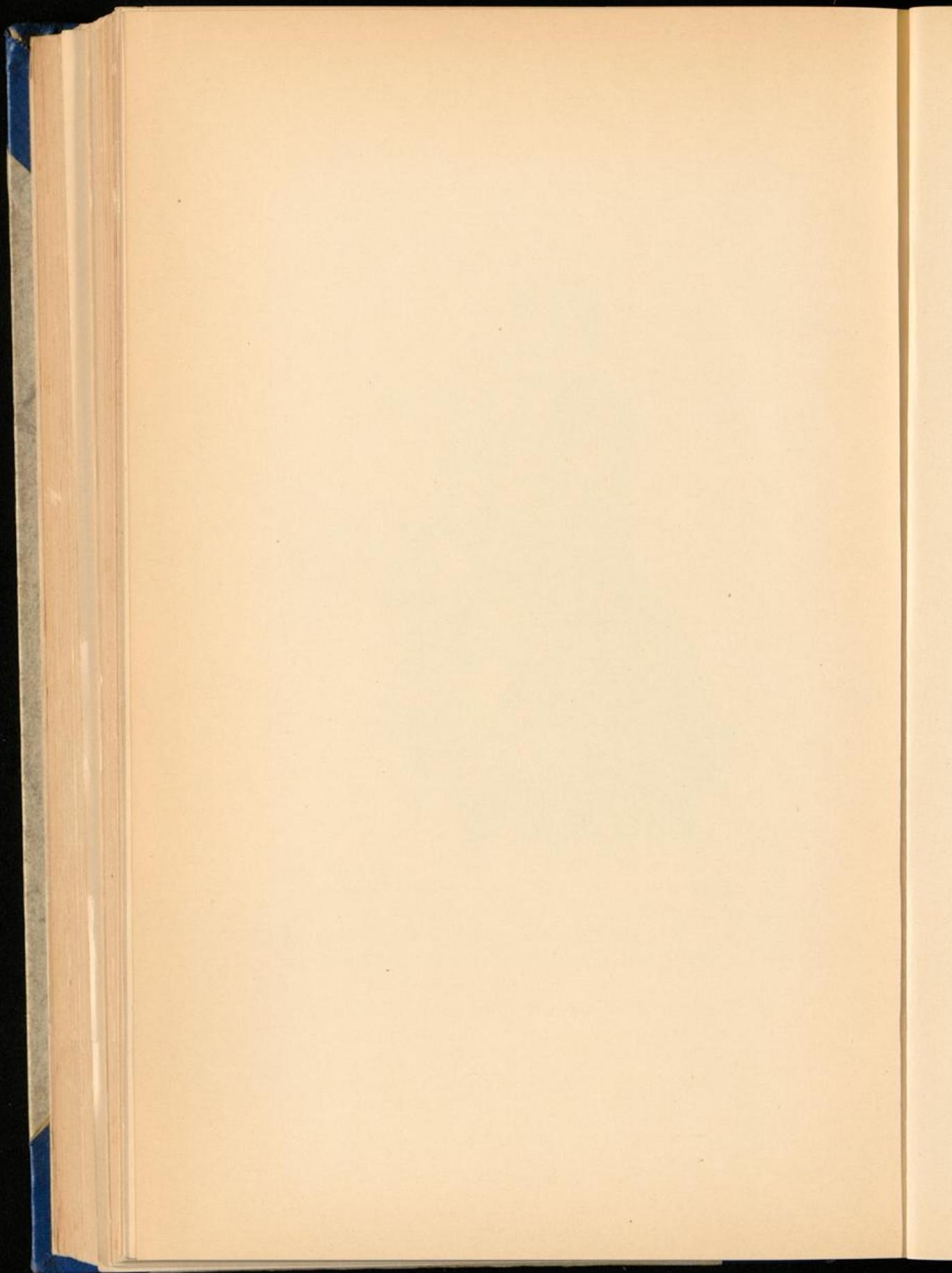


Juliane Henriette geb. Selle.





Fanny Weifsker geb. Reichard.



Er erlernte die kaufmännische Buchführung bei seinem Oheim August Gottfried (V, 45) und wurde dann Lehrling in der Gerberei des Commerzienrathes Knoch in Hirschberg a. S., ging darauf auf die Wanderschaft nach Nord- und Süddeutschland, der Schweiz und Oberitalien und machte sich im Jahre 1839 in Schleiz als Gerber selbstständig. Sein Haus am sog. Stelzenbache wurde nebst allem Hausgeräthe durch den grossen Schleizer Brand von 1856 vernichtet und in der benachbarten Braugasse wieder aufgebaut.

Kinder:

- a) Kurt Reinhold. Geboren 12. Juni 1845.
S. unten 68.
- b) Ernst Raimund. Geboren 4. October 1846.
S. unten 69.
- c) Hedwig Alma. Geboren 28. December 1847.
Verheirathet seit 10. September 1872 mit dem Seminarlehrer Ernst Adolph Louis Otto in Schleiz (geboren 30. Juni 1844 in Stössen bei Naumburg a. S.), zweitem Sohne des Seilermeisters und Materialwaarenhändlers Friedrich August Otto in Stössen und der Marie Therese geb. Maler.
- d) Günther Oswald. Geboren 10. Februar 1849.
S. unten 70.
- e) Emma. Geboren 7. April 1851. Verheirathet seit 15. October 1874 (getraut in Gera) mit dem Procuristen der Firma Alfred Münch in Gera Herman Heinrich Hegel (geb. 26. December 1843 in Cöln a. Rh.), Sohn des Kaufmanns Theodor Wilhelm Hegel in Cöln und der Helene geb. Kamp.
- f) Selma. Geboren 14. October 1852. Verheirathet seit 5. Mai 1879 mit dem Kaufmanne Christian Robert Nestor Fichtner in Plauen i. V. (geb. in Teichwolframsdorf), angestellt bei der Firma F. D. Goesmann, ältestem Sohne des Kgl. Sächs. Försters Christian Gottlieb Fichtner in Grossdobritz bei Meissen und der Rosa geb. Schütz.

g) todtgeborenes Kind. Beerdigt 10. Februar 1854.

h) Karl Bruno. Geboren 4. März 1855. S. unten 71.

53. Albrecht Bernhard.

Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Gera. Sohn des Justizrathes und Amtmanns Friedrich Christian (V, 44). Geboren am 22. April 1817 in Schleiz. Verheirathet seit 24. Mai 1855 (getraut in Köstritz) mit Luise geb. Schlick (geboren 26. Januar 1824; † 3. Juli 1896), Tochter des Rathskämmerers Friedrich August Schlick in Gera und der Henriette geb. Senf. Gestorben am 24. März 1898 in Gera, 80 Jahre alt.

Nachdem er von 1823—1834 die Schule zu Schleiz und darauf Ostern 1834 bis Ostern 1837 die Universität Leipzig besucht hatte, machte er bis Februar 1839 seinen Access in Gera, wo er bereits 1838 zum Notar ernannt worden war. Im Juli 1839 wurde er Untergerichtsadvokat, 1852 Obergerichtsadvokat und erhielt 1867 den Titel Justizrath, verwaltete auch von 1839 ab bis zu deren Aufhebung einige Patrimonialgerichte (Liebschwitz, Loitzsch, Söllmnitz). Seit Ende der 70er Jahre zog er sich immer mehr von der Praxis zurück, wurde auch 1892 von der Verwaltung der allg. Reuss. Kirchen- und Schulkasse (Collateral-Erbschaftssteuernkasse), die ihm unterstellt gewesen war, entbunden und pensionirt. Im Jahre 1889 (17. Juli) bei Gelegenheit seines fünfzigjährigen Berufsjubiläums erhielt er das Reussische goldene Ehrenkreuz.

Noch vorhandene Reisepässe aus den Jahren 1839—1863 geben folgende Personalbeschreibung von ihm: Grösse: mittel; Statur (seit 1852) mittel; Haare: blond (1842: braun, 1852 und 1853: dunkelblond, 1857 und 1859: braun); Stirn: gewölbt (1840: hoch; 1842 und 1852 ff.: frei); Augenbrauen blond; Augen: blau (1842: graublau); Nase: proportionirt (1842: gebogen); Mund: proportionirt (1842: klein); Zähne (1859: vollständig; 1863: unvollständig); Bart: blond (1863: braun); Kinn: rund; Gesichtsform: oval; 1859: rund; 1863: länglich); Gesichtsfarbe: gesund; besondere Kennzeichen: fehlen. — Er war von schwächlichem Körperbau und schwächerer Gesundheit, seine körper-

liche Entwicklung in Folge geistiger Frühreife, nach Ansicht seines Arztes, gehemmt worden.

54. Günther Oswald.

Advokat. Sohn des Justizrathes und Amtmanns Friedrich Christian (V, 44). Geboren am 29. Juli 1821 in Schleiz. Unverheirathet. Gestorben am 22. Juni 1846 in Schleiz.

Nachdem er die Schule zu Schleiz und von Ostern 1840 ab die Universität Leipzig besucht hatte, machte er in Gera bei seinem Bruder Albrecht (V, 53) seinen Access, ging dann zur Fortsetzung desselben und zur Unterstützung seines ältesten Bruders Otto (V, 50) auf Wunsch seines Vaters nach Tanne und wurde 1844 Advokat in Schleiz¹⁾ und Director der Patrimonialgerichte zu Crispendorf. — Er war sehr heiter angelegt und lebenslustig.

55. Hermann Rudolph.

Kauf- und Herr. Sohn des Kaufmanns August Gottfried (V, 45). Geboren am 17. September 1813 in Schleiz. Verheirathet seit 9. Januar 1851 mit Henriette Minna geb. Weisker (geboren 3. August 1818), ältesten Tochter des Kaufmanns Johann Heinrich W. (V, 87) und der Auguste geb. Garn. Gestorben am 8. Januar 1869 in Schleiz.

Kinder:

- a) Herman August. Geboren 6. November 1851.
S. unten 72.
- b) Emilie Auguste. Geboren 23. September 1854.
Verheirathet seit 28. November 1883 mit dem
Kgl. Preuss. Baumeister auf der Insel Baltrum,
später Wasserbauinspector in Münster, Herman
Otto Weisker (V, 103).
- c) Karl Ferdinand. Geboren 4. September 1858.
S. unten 73.
- d) todtgeborene Tochter. 9. Januar 1862.

¹⁾ Darüber ergingen 1844 Akten (F. Hausarchiv Schleiz).

56. Karl Edmund.

Kauf- und Handelsherr. Sohn des Kaufmanns August Gottfried (V, 45). Geboren am 27. Februar 1815 in Schleiz. Verheirathet seit 28. September 1841 (getraut in Oberböhmisdorf) mit Marie geb. von Strauch (geboren 1. August 1821), jüngsten Tochter des F. R. Hofrathes, Berg- und Steuereirectors Heinrich Ferdinand von Strauch in Schleiz (vergl. oben S. 358 A. 2) und der Emilie Christiane Ernestine geb. Ludwig. Gestorben am 6. Februar 1861 in Schleiz.

Kinder:

- a) Karl August. Geboren 6. September 1842.
S. unten 74.
- b) Herman Ferdinand. Geboren 28. Juni 1844.
S. unten 75.
- c) Julius Rudolph. Geboren 16. Februar 1846.
S. unten 76.

57. Heinrich August.

Kaufmann, Rentner. Sohn des Kaufmanns Christian Heinrich (V, 47). Geboren am 20. November 1833 in Schleiz. Verheirathet seit 4. November 1862 (getraut in Zeulenroda) mit Therese Alwine geb. Krockner (geboren 30. März 1837 in Zeulenroda), jüngsten Tochter des Fabrikanten Heinrich Ernst Krockner in Zeulenroda und der Mathilde Emilie geb. Weifsker (V, 45a).

Kinder:

- a) Mathilde Elisabeth. Geboren 20. November 1863. † 17. Mai 1864.
- b) Victor Heinrich. Geboren 30. October 1866.
S. unten 77.
- c) Mathilde. Geboren 28. Mai 1871. † 12. März 1872.

58. Karl Victor.

Kaufmann in New-York. Sohn des Kaufmanns Christian Heinrich (V, 47). Geboren am 16. August 1835 in Schleiz. Verheirathet seit 25. März 1873 (getraut in Chicago) mit Louise geb. Peters (geboren 20. Mai 1852).

Am 27. Mai 1869 liess er seine Entlassung aus dem Reuss. Staatsverbände beantragen, weil er Amerikanischer Bürger in Chicago geworden sei.¹⁾

59. Alexander Edmund.

F. R. Landgerichtsath in Gera. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement in Schleiz (V, 50). Geboren am 19. November 1839 in Hirschberg a. S. — Verheirathet seit 19. September 1871 mit Ida Fanny geb. Passolt (geboren 24. December 1850 in Schleiz; † 21. December 1875 in Gera), zweiten Tochter des Kaufmanns und Eisenhändlers Karl Herman Passolt²⁾ in Schleiz und der Franziska geb. Gessner aus Auma; und in zweiter Ehe seit 25. September 1879 mit Hedwig Minna geb. Gasteyer (geb. 3. December 1848), einzigen Tochter des Kaufmanns Christian August Wilhelm Gasteyer in Gera und der Christiane Sophie verw. gewesene Kaufmann Fritzsche geb. Gerhardt aus Gera. Gestorben am 17. September 1893 in Gera.

Er besuchte das Gymnasium zu Schleiz und seit Michaelis 1857 die Universitäten zu Jena und Leipzig, machte sodann seit October 1860 bei seinem Oheim Albrecht W. in Gera (V, 53) und dem F. Justizante daselbst seinen Access, wurde 1862 F. R. Notar, 1863 Aktuar beim Justizante Gera, wo er noch in demselben Jahre zum Vorstande des Secretariats und der Kanzlei am neuerrichteten Kreisgerichte und zugleich zum Hilfsrichter bestellt wurde. Seit 1. November 1868 Assessor und Vertreter des Staatsanwaltes in Schleiz, wurde er am 1. September 1874 nach Gera zurückversetzt, 1879 Landrichter am Landgerichte zu

¹⁾ Akten A, 117 vol. V. (F. Rathsaarchiv Schleiz).

²⁾ Bruder der oben V, 52 genannten Karoline Weißker geb. P. — Die ältere Tochter verheirathet mit Alwin W. (V, 117).

Gera, 1882 Landgerichtsrath und am 1. Juli 1889 wegen Krankheit zur Disposition gestellt.

Kinder:

- a) Helene Margarethe. Geboren 20. October 1872.
† 14. März 1873 in Schleiz.
- b) Elisabeth. Geboren 19. Juni 1874 in Schleiz.
† 30. Mai 1890 in Gera.
- c) Max Albrecht. Geboren 14. December 1875 in
Gera. Z. Zt. Forststudent in Tharandt.

II. Ehe:

- d) Hedwig Minna. Geboren 11. November 1880.
- e) Rudolf Edmund. Geboren 6. Januar 1882.
- f) Fritz Heinrich. Geboren 7. Mai 1883.

60. Maximilian Bernhard.

Kaufmann. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 1. März 1841 in Hirschberg a. S. Unverheirathet.

Nachdem er in dem Möllerschen Knabeninstitute zu Ebersdorf bei Lobenstein vorgebildet worden war, wurde er Lehrling in einem kaufmännischen Geschäfte in Gera, dann Reisender in Greiz. Im Jahre 1860 siedelte er nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika über und liess sich für den Krieg gegen die Südstaaten anwerben, doch lief bald darauf nach einem unglücklichen Gefechte sein Regiment auseinander. Er erwarb dann seinen Unterhalt in mehreren Städten auf verschiedene Weise, liess sich auch kurz vor Beendigung des Krieges nochmals anwerben. Er widmete sich später der Landwirthschaft und erhielt auf Ansuchen im Jahre 1877 eine sog. Gouvernementsheimstätte von 160 Acres Land im Territorium Idaho übertragen. Als diese nach Verlauf von 5 Jahren in sein Eigenthum übergegangen war, verliess er sie wieder und verkaufte sie 1887. Er arbeitete dann an verschiedenen Orten im Washington Territorium, Oregon, British Columbia und Californien und fand schliesslich 1889 in dem Soldatenheim (National home) in Milwaukee (Wisconsin) und nach einer Reise nach Deutschland, das er auch schon 1865

und 1888 besucht hatte, 1894 in dem National home zu Dayton (Ohio) ein Unterkommen.

61. Gustav Albrecht.

Postsekretär in Halberstadt. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 7. Juni 1842 in Tanne. Verheirathet seit 24. September 1868 mit Amalie Sidonie geb. Teuscher (geboren 1. April 1837), Tochter des Kaufmannes und Kastenvorstehers Karl August Teuscher in Weida und der Antonie geb. Sempach aus Gräfenthal (Sachsen-Meiningen).

Er trat, nachdem er am Gymnasium zu Schleiz das Maturitätsexamen bestanden hatte, am 1. November 1861 in den Postdienst in Neustadt a. O. ein, war Postpraktikant bez. Postassistent in Weida, Gera, Meiningen, Saalfeld, Gotha, Schleiz, wurde dann 1868 als Postsecretär in Magdeburg angestellt und 1880 in gleicher Eigenschaft nach Halberstadt versetzt.

62. Herman Konrad.

Landwirth (Winegrower and Manufacturer) in Californien. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 5. October 1844 in Tanne. Verheirathet seit 26. November 1870 (getraut in Philadelphia) mit Amalie geb. Klett (geboren 19. September 1851 in Philadelphia), zweiten Tochter des aus Württemberg eingewanderten Landwirthes Friedrich Klett in Philadelphia (später in Santa Rosa, Californien) und der Anna Martha geb. Hering.

Nachdem er in dem Möllerschen Knabeninstitute zu Ebersdorf vorgebildet worden war, erlernte er die Landwirthschaft und war auf einigen Gütern als Verwalter thätig. 1863 wanderte er heimlich nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika aus¹⁾

¹⁾ Die Ueberfahrt von Liverpool nach New-York dauerte auf dem benutzten Segelschiffe 57 Tage. Bei einer Meuterei der Schiffsmannschaft wurde der erste Steuermann erschlagen. — Eine stark übertriebene und ausgeschmückte Erzählung über seine Beschwindelung und Anwerbung in New-York kurz nach seiner Landung enthält die damals in London erschienene Deutsche Zeitung „H. Benders Londoner Anzeiger“ Nr. 8 vom 20. Februar 1864, welche damals seinem Vater nach Schleiz zugesandt wurde.

und liess sich sofort nach seiner Ankunft bei dem 13. New-Yorker Cavallerie-Regimente für den Krieg gegen die Südstaaten anwerben. Er machte zwei Gefechte bei Aldy und Fort Slemmer mit und wurde bei dem zuerst genannten Orte verwundet und 12 Stunden lang gefangen gehalten. Nach Beendigung des Krieges arbeitete er zuerst in New-York und Broklyn als Cigarrenmacher, betrieb dann in Philadelphia Milchwirtschaft und Materialwaarenhandel, siedelte aber 1873 nach Chicago über, wo er als Expressfuhrmann und Gärtner thätig war. 1877 wandte er sich mit seiner Familie nach Californien, erwarb in St. Helena, Napa County, nach und nach einen grösseren Complex Landes, auf dem er einen ziemlich umfangreichen Weinbau betreibt und in sehr günstigen Verhältnissen lebt. Während der Chicagoer Weltausstellung besuchte er auch Deutschland.

Kinder:

- a) Frank Henry. Geboren 5. October 1871 in Philadelphia. † 23. December 1875 in Chicago.
- b) Anna Luisa. Geboren 5. Januar 1874 in Chicago.
- c) Edmund Lincoln. Geboren 13. August 1876 in Chicago.
- d) Rynold Fred Konrad. Geboren 29. October 1878 in St. Helena. † 3. März 1897.
- e) Lisette Wilhelmine. Geboren 2. November 1880.
- f) Wilhelm Bl Geboren 5. Mai 1883.
- g) Emil R Geboren 13. October 1885.
- h) Francis H Geboren 1. März 1890.

63. Richard Clemens.

F. R. Oberförster z. D. — Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 7. Mai 1846 in Tanne. Verheirathet seit 13. September 1875 (getraut in Lobenstein), mit Marie Sophie Karoline geb. Fleischmann (geb. 3. October 1852 im Forsthaus Heinrichsgrün bei Lobenstein), dritten Tochter des F. R. Revierförsters Heinrich Fleischmann in Rodacherbrunn bei Lobenstein und der Johanne geb. Eckstein aus Lobenstein.

Nach Besuch des Möllerschen Knabeninstitutes zu Ebersdorf und der Realschule zu Plauen i. V. trat er in Klein-Opa bei Gera als Forstmann in die Lehre, bezog 1865—67 die Forstschule zu Eisenach, diente sodann in Gera als Einjährig-Freiwilliger beim 96. Inf.-Regt. und machte als Reservist in diesem Regimente den Feldzug gegen Frankreich mit. In der Schlacht bei Beaumont wurde er durch einen Granatsplitter, der den gerollten Mantel durchbohrte, auf der Brust contusionirt und lag längere Zeit im Lazareth zu Bernburg in Anhalt. Nachdem er darauf in Eisenach sein Examen bestanden hatte, wurde er F. R. Forstadjunkt in Titschendorf, am 1. Mai 1882 Revierförster in Rodacherbrunn, 1883 Oberförster und am 1. Mai 1894 nach Neu-Aegerniss bei Zeulenroda versetzt, am 1. Juni 1896 aber zur Disposition gestellt. Er lebt seitdem in Jena.

Kinder:

- a) Marie. Geboren 13. September 1876 in Titschendorf.
- b) Ella. Geboren 11. October 1879 in Titschendorf.

64. Victor Ferdinand.

Handelsgärtner und Kaufmann in Linz. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 31. März 1848 in Tanne. Verheirathet seit 26. September 1875 (getraut in Agram) mit Marie geb. Bambule (geboren 2. Februar 1846 zu Neuhaus in Böhmen), Tochter des Schmiedemeisters der Schiffswerfte Josef Bambule in Linz a. D. und der Josefa geb. Deutsch aus Wittingau in Böhmen.

Er erlernte die Kunstgärtnerei in Ebersdorf bei Lobenstein, war dann bei der F. Schönburgschen Parkverwaltung in Waldenburg i. S. und bei der Hofgärtnerei in Köstritz (Reuss) thätig und trat im October 1869 als Dreijährig-Freiwilliger bei dem Füsilierbataillon des 94. Inf.-Regts. in Jena ein, hörte dort auch zugleich naturwissenschaftliche Collegien an der Universität. An dem Kriege gegen Frankreich nahm er als Unteroffizier Theil und machte die Schlachten und Gefechte von Weissen-

burg, Wörth, Sedan, Pompadour, Orleans, Lemans u. s. w. mit. Bei Chartres erhielt er die Grossherz. Sächs. silberne Tapferkeitsmedaille. Nach Beendigung des Feldzuges hörte er wieder 2 Semester lang Collegien an der Universität Jena und war dann seit 1872 in Laibach und Wien thätig. Von Gartendirektor Siebeck in Wien beauftragt, legte er die grossartigen Gärten der Villa Sartori in Gmunden an, leitete dann eine Handelsgärtnerei in Agram und gründete später dort ein Blumen- und Samengeschäft, wandte sich aber im October 1881 nach Linz a. D., wo er eine Blumenhandlung eröffnete und damit den Verkauf von Galanteriewaaren und Dekorationssachen, namentlich Japanischen und Chinesischen, verband.

Kinder:

- a) Marie Karoline Leopoldine. Geboren 6. September 1877 in Agram.
- b) Martha Philippine. Geboren 23. December 1880 in Agram.
- c) Otto Josef. Geboren 20. September 1882 in Linz. † 2. December 1882.
- d) Friederike Wilhelmine. Geboren 23. October 1883.
- e) Ferdinand Josef. Geboren 24. November 1885.

65. Julius Eduard.

Buchdruckereibesitzer in Hamburg. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 1. September 1849 in Tanne. Unverheirathet. Gestorben am 7. März 1881 in Hamburg.

Er erlernte seit 1868 in Gera die Buchdruckerei, war dann an verschiedenen Orten Deutschlands und der Schweiz als Buchdrucker thätig, bis er sich in Hamburg ankaufte und eine kleine Buchdruckerei gründete.

66. Franz Wilhelm.

Handelsgärtner. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 17. März 1851 in Tanne. Verheirathet seit 2. October 1888 (getraut in Göschitz) mit Selma Louise geb. Passolt (geboren 1. März 1850 in Schleiz), zweiten Tochter des Kirchenrathes Dr. Gustav Passolt in Schleiz und der Selma geb. Krieg aus Hohenleuben.

Er trat am 1. October 1867 bei dem Hofgärtner in Ebersdorf in die Lehre, hielt sich hierauf längere Zeit krank in Schleiz bei seiner Mutter auf und war sodann, seit April 1871, als Gärtner thätig in Laibach, Triest, Wien, Wansee bei Potsdam, Halle, Eckersberg bei Stettin, Agram, Laibach und Graz. Im Jahre 1886 machte er sich nach Erwerb des väterlichen Hauses in Schleiz als Handelsgärtner selbständig.

67. Heinrich Thankmar.

Bürgermeister in Hann.-Münden. Sohn des Kreisgerichtsrathes Otto Clement (V, 50). Geboren am 7. Juni 1854 in Schleiz. Verheirathet seit 1. November 1883 mit Henriette Therese Wilhelmine geb. Froebel (geboren 14. Mai 1856 in Hirschberg a. S.), Tochter des Fabrikanten Rudolph Georg Friedrich Froebel in Hirschberg a. S. und der Sophie Henriette Wilhelmine geb. von Koch aus Hirschberg.

Er besuchte das Gymnasium zu Schleiz und hierauf, von Ostern 1875—79, die Universitäten zu Leipzig und Jena, wo er sich dem Studium der Rechte widmete. Er wurde sodann als Referendar erst dem Amtsgerichte Schleiz, hierauf dem Amtsgerichte Hirschberg, später der Staatsanwaltschaft und dem Landgerichte Gera zugewiesen und nach bestandenem Staatsexamen zum Bürgermeister in Schleiz erwählt. Nach einigen Jahren wurde er Stadtsyndicus, später Bürgermeister, in Altenburg (Sachsen-Altenburg) und am 1. Januar 1896 Bürgermeister in Hann.-Münden.

Kinder:

- a) Margarethe Elisabeth. Geboren 16. November 1884 in Schleiz.

- b) Otto Rudolph. Geboren 27. December 1887 in Altenburg.
- c) Paul Wilhelm. Geboren 28. Januar 1890.
- d) Wilhelmine Gertrud. Geboren 27. April 1891.
† 10. August 1892.

68. Kurt Reinhold.

Kaufmann. Sohn des Gerbers Kurt Moritz (V, 52). Geboren am 12. Juni 1845 in Schleiz. Verheirathet seit 20. Juni 1880 mit Alwine Louise geb. Höfer (geboren 12. Juli 1854), Tochter des Bäckers Gustav Eduard Höfer in Schleiz und der Henriette Emilie geb. Bretschneider aus Schleiz.

Nach in Neustadt a. O. verbrachter Lehrzeit war er dort, in Coburg, Arnstadt und Schleiz als Commis thätig und ging Ende Mai 1866 nach New-York. In Philadelphia wurde er zuerst Mitinhaber einer kleinen Gerberei, erlernte aber dann die Buchdruckerei und arbeitete in St. Joseph, St. Louis, Baltimore, Chicago, Reding, Newark und Washington. Krank kehrte er 1874 nach Deutschland zurück, war in Dresden und Berlin thätig, reiste aber nach 1 $\frac{1}{4}$ Jahren abermals nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika (Chicago, später Cincinnati). Im Sommer 1877 kehrte er zu dauerndem Aufenthalte nach Deutschland zurück, wurde Inhaber eines Cigarrengeschäftes in Chemnitz und gründete 1878 in Schleiz ein Seifen-, Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft, das er 1882 in ein von Herman W. (V, 55) erkaufte Haus verlegte.

Kinder:

- a) Reinhold Konrad. Geboren 21. August 1881.
† 16. Februar 1882.
- b) Elisabeth. Geboren 23. Februar 1883.
- c) Emilie. Geboren 25. Februar 1886. † 12. Juli 1886.

69. Ernst Raimund.

F. R. Kammerrath. Sohn des Gerbers Kurt Moritz (V, 52). Geboren am 4. October 1846 in Schleiz. Verheirathet seit

27. August 1874 mit Fanny Louise geb. Zenker (geboren 25. April 1850), einzigen Tochter des F. R. Sanitätsrathes Dr. Johann Karl Zenker in Schleiz und der Henriette Marie geb. Weifsker (V, 47b).

Nach Absolvirung des Gymnasiums in seiner Vaterstadt bezog er 1865 die Universität Leipzig, 1867 die Universität Jena und machte hierauf seinen Access in Schleiz, wurde am 1. August 1869 Referendar und Hülfsrichter am Justizamte zu Greiz, rückte 1873 zum Assessor auf, trat aber am 1. Mai 1874 als Kammer-assessor in den Sonderdienst des Fürsten Reuss j. L. bei der F. Kammer in Schleiz und wurde im Jahre 1879 zum F. Kammer-rathe ernannt.

Kinder:

- a) Marie Helene Klara. Geboren 12. November 1875.
- b) Fanny Therese Paula. Geboren 14. Januar 1877.

70. Günther Oswald.

Fabrikant. Sohn des Gerbers Kurt Moritz (V, 52). Geboren am 10. Februar 1849 in Schleiz. Verheirathet seit 10. Juni 1886 mit Adele Wilhelmine geb. Göll (geb. 6. Juli 1859 in Schleiz), einzigen Tochter des Hofrathes Professor Dr. Herman Heinrich Göll, Prorectors am Gymnasium zu Schleiz, und der Anna Clementine geb. Meyer aus Schleiz.

Nachdem er seine Lehrzeit in der Broncewaarenfabrik von Piegler (V, 47d) in Schleiz beendet hatte, war er in Wien, Nürnberg, Wiesbaden, Dresden und Berlin thätig, leistete vom Herbst 1871 ab seiner Militärdienstpflicht bei dem 1. Kgl. Sächs. (Leib-) Grenadierregimente Nr. 100 in Dresden Genüge und arbeitete hierauf in Berlin in mehreren Geschäften. Ostern 1880 gründete er in Schleiz mit einem Verwandten, Karl Nestmann, ein Fabrikationsgeschäft von Drucktheilen für elektrotechnische Zwecke und dergl., welches er 1883 in das von ihm erworbene väterliche Haus in der Braugasse verlegte.

Kinder:

- a) Kurt Herman. Geboren 4. Juli 1887.
- b) Ernst Oswald. Geboren 5. Mai 1889.
- c) Friedrich Albrecht. Geboren 7. April 1893.

71. Bruno Karl.

Kaufmann. Sohn des Gerbers Kurt Moritz (V, 52). Geboren am 2. März 1855 in Schleiz. Verheirathet seit 14. October 1880 mit Klara Antonie geb. Dittmann (geb. 19. Juni 1859 in Canitz b. Wurzen), Tochter des Rentners und ehemaligen Gutsbesitzers Gottlob Heinrich Dittmann in Wurzen und der Wilhelmine Rosine geb. Karnahl aus Wasewitz b. Wurzen.

Nachdem er in Schleiz seine Lehrzeit in einem kaufmännischen Geschäfte beendet hatte und als Commis thätig gewesen war, bereitete er sich seit Michaelis 1874 in Stuttgart für das Einjährig-Freiwilligen-Examen vor, diente dann 1875 als Einjährig-Freiwilliger bei dem 96. Inf.-Regt. in Gera, und war hierauf wieder in Schleiz Commis. Im Juni 1876 erhielt er eine Anstellung bei den später in eine Aktiengesellschaft umgewandelten Mühlenwerken von Krietsch in Wurzen.

Kinder:

- a) Karola Elsa. Geboren 5. August 1881.
- b) Bruno Kurt. Geboren 2. Mai 1883.
- c) Hilda Adele. Geboren 17. April 1889.
- d) Gertrud Hertha. Geboren 27. Mai 1895.

72. Herman August.

Kaufmann in Sprottau i. S. Sohn des Kaufmanns Herman Rudolph (V, 55). Geboren am 6. November 1851 in Schleiz. Verheirathet seit 14. Juli 1877 mit Laura Ida Hedwig geb. Berndt (geb. 10. August 1852 in Sprottau), Tochter des Stadtältesten und Senators Friedrich Berndt in Sprottau und der Louise geb. Meisser aus Dittersdorf. Gestorben am 3. September 1891 in Sprottau in Schlesien.

Seine Vorbildung empfing er in Schleiz und Jena, war dann Lehrling in Leipzig und diente hierauf als Einjährig-Freiwilliger

bei dem Schützenregimente Nr. 108 in Dresden. Seit 15. Mai 1873 war er in Sprottau erst als Commis, dann als Reisender thätig, bis er sich durch Ankauf eines Manufactur- und Herrengarderobe-Geschäftes dort selbständig machte. Die Preussische Staatsangehörigkeit hatte er am 26. April 1877 erworben.¹⁾

Kinder:

- a) Friedrich Rudolf August. Geboren 17. September 1878 (?). Z. Zt. Stud. theolog. in Erlangen.
- b) Margarete Luise Anna Minna. Geboren 1878 (?).
- c) Karl Otto Albin. Geboren 10. August 1883.
- d) Herman Ernst Julius Georg. Geboren 13. Juni 1885.

73. Karl Ferdinand.

Kaufmann in Berlin. Sohn des Kaufmannes Herman Rudolph (V, 55). Geboren am 4. September 1858 in Schleiz.²⁾ Verheirathet seit 22. September 1888 (getraut in der Petrikirche, Berlin) mit Toni Helene Alice geb. Karstedt (geb. 10. Sept. 1858 in Berlin), Tochter des Kaufmanns Herman Karstedt in Berlin und der Luise geb. Kaselowsky aus Potsdam.

Er besuchte das Schleizer Gymnasium bis einschliesslich Obertertia, sodann die Handelsschule zu Gera und trat Ostern 1878 in Leipzig in die Lehre. Seit 1883 ist er in Berlin bei der Leipziger Firma C. G. Reissig thätig.

Kinder:

- a) Minna Luise (Zwilling). Geboren 29. Mai 1889.
- b) Erna Hedwig Else (Zwilling). Geboren 29. Mai 1889.

¹⁾ Akten A, 117 vol. VI. bl. 21 (Schleizer Rathsarchiv).

²⁾ Im Schleizer Taufregister findet sich hier folgende Bemerkung: NB. Karl Ferdinand W. schreibt sich Weisker und ist in einem am 20. August 1888 ausgestellten Zeugnisse auf ausdrückliches Verlangen die Schreibweise Weifsker in Weisker verändert worden.

74. Karl August.

Kaufmann. Sohn des Kaufmanns Karl Edmund (V, 56). Geboren am 6. September 1842 in Schleiz. Verheirathet seit 28. November 1867 mit Selma Marie Helene geb. Hertwig (geboren 5. März 1847 in Lobenstein), ältesten Tochter des Kreisgerichtsdirectors (späteren Geh. Justizrathes in Gera) Johann Heinrich Hertwig in Schleiz und der Julie geb. Offenay aus Schleiz (vergl. unten 100). Gestorben am 7. April 1883 in Schleiz.

Kinder:

- a) Marie Luise Helene. Geboren 29. August 1868. Verheirathet seit 20. März 1893 mit dem Kais. Postsecretär Karl Hugo Herman Walther (geb. 8. April 1865), z. Zt. in Arnberg in Westphalen, des Kassencontroleurs a.D. Karl Heinrich Andreas Walther in Plaue und der Ernestine Christiane geb. Hoffmann einzigem Sohne.
- b) Anna. Geboren 21. Januar 1871. Verheirathet seit 2. Juni 1892 mit dem prakt. Arzte Dr. Karl Johann Silz in Lobenstein (geboren 21. Juni 1861), des Oekonomen Friedrich Silz in Rugehem bei Preuss. Holland und der Christine geb. Schulz jüngstem Sohne.
- c) Arno. Geboren 8. August 1873. Z. Zt. Droguist in Jena.
- d) Paul Rudolph. Geboren 13. März 1879.
† 12. October 1880.

75. Herman Ferdinand.

Kaufmann. Sohn des Kaufmanns Karl Edmund (V, 56). Geboren am 8. Juni 1844 in Schleiz. Verheirathet seit Mai 1866 (getraut in New-York) mit Elise geb. Kampe aus Jena. Gestorben am 29. März 1895 in Morissania (New-York).

Er besuchte das Gymnasium zu Schleiz bis Obersecunda, trat 1861 in Magdeburg als Lehrling in ein kaufmännisches Geschäft ein und wanderte 1865 nach New-York aus, wo er zuerst in einem Cigarrengeschäfte thätig war und dann eine sehr gute Stellung als Buchhalter in einer grossen Brauerei bekleidete. In Morissania baute er sich ein eigenes Haus.

Kinder:

- a) Herman.
- b) Luise. Verheirathet an den Ingenieur Willy Bühler in New-York.
- c) Helene.
- d) Rudolf.
- e) Frieda.

76. Julius Rudolph.

Kammergutspächter in Pahren. Sohn des Kaufmanns Karl Edmund (V, 56). Geboren am 16. Februar 1846 in Schleiz. Verheirathet seit 20. Februar 1871 (getraut in Zeulenroda) mit Sophie Auguste geb. Webendörfer (geboren 25. Februar 1849 in Zeulenroda), Tochter des Fabrikbesitzers Karl Franz Webendörfer in Zeulenroda und der Hermine geb. Schopper. Gestorben am 13. Juli 1896 in Pahren bei Zeulenroda.

Er widmete sich der Landwirthschaft, lernte auf dem Rittergute Wüstfalke bei Gera, dann auf den Fürstl. Kammergütern zu Schleiz und Unterlemnitz, besuchte hierauf 6 Semester lang die Universität Jena und war sodann, seit dem Sommer 1866, einige Jahre in Schlesien als Verwalter thätig. 1870 übernahm er die Pachtung des F. Kammergutes Pahren. Seit dem März 1894 war er gelähmt. Er bekleidete das Amt eines Friedensrichters und war Vorsitzender des landwirthschaftlichen Vereins zu Tegau.

Kind:

Karl Edmund. Geboren 26. August 1872. Kammergutspächter.

77. Victor Heinrich.

Kaufmann in Greiz. Sohn des Kaufmanns Heinrich August (V, 57). Geboren am 30. October 1866 in Schleiz. Verheirathet seit 3. Februar 1894 mit Clara Henriette Emilie geb. Feustel (geboren 18. August 1870), jüngsten Tochter des Rentners und ehemaligen Fabrikbesitzers Wilhelm Feustel in Greiz und der Henriette Emilie geb. Schlegel.

Kind:

Elisabeth. Geboren 15. November 1894.

Stammtafel IV, F.

—

Stammtafel IV, F.

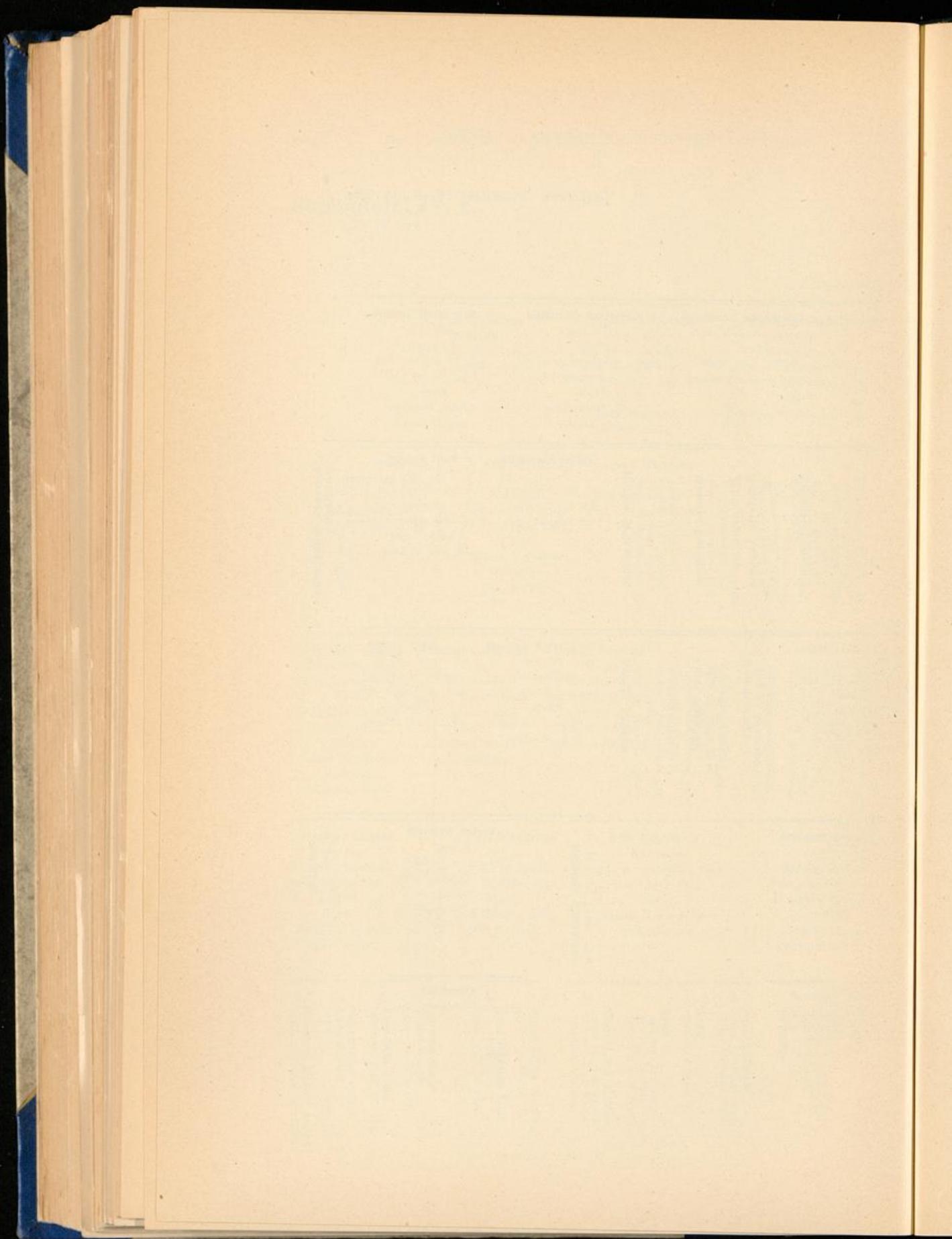
Johann Baptist (IV, 60)
Anhalt-Bernburg
geb. 10. October 1709.
† 20. Juli 1779.
Ehef.: Aug. Elisabeth geb. Endolph.

1. Joh. Christian Rudolph (IV, 60) geb. 12. März 1748, † 4. October 1798.	2. Friedrich Konrad (IV, 60) Pfarrer in Glöckitz; geb. 2. April 1749, † 6. Januar 1829. Ehef.: Dorothee Dorothee geb. Schmidt.	3. Christian Rudolph (IV, 61) Kaufmann; geb. 22. December 1759, † 10. Juli 1822. Ehef.: Joh. Aemilie geb. Timmich.	4. Christian Heinrich (IV, 60) geb. Rath; geb. 20. April 1723, † 28. October 1828.	5. Friederike Dorothee (IV, 60) geb. 22. November 1842, Ehem.: Wirkl. Geh. Rath Joh. Christian von Strauch.	6. Christian Gottfried (IV, 60) Olefin; geb. 19. September 1757, † 26. September 1825. Ehef.: Joh. Wilhelmine geb. Finster.	7. Friedrich Gottlieb (IV, 70) Pönnath; geb. 12. Januar 1763, † 22. Januar 1821. Ehef.: Christ. Henriette geb. Timmich.
1. Friedrich Christian (IV, 44) Justizrath; s. Stammtafel IV, K, (V, Cap. 3).	2. Aug. Gottfried (V, 45) Kaufmann; geb. 1. Juli 1784, † 15. August 1862. Ehef.: Karol. Henriette Wilhelmine geb. Weisker (IV, 67, 6).	3. Karl Heinrich (V, 46) Kammerkassendir.; geb. 1. October 1786, † 15. Juli 1840.	4. Wilhelmine Henriette (V, 46) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	5. Christiane Henriette (V, 46) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	6. Christian Heinrich (V, 47) Kaufmann; geb. 20. Aug. 1799, † 10. Decbr. 1827. Ehef.: Joh. Christian Rosine geb. Heind.	7. Karoline Wilhelmine (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.
1. Mathilde Emilie (V, 51) geb. 11. Aug. 1812, † 22. Februar 1889. Ehem.: Heinz Ernst Kroecker in Zoolunda. Ehef.: Friedr. Ferdinand Kroecker, Commerzienrath.	2. Herman Rudolph (V, 51) Kaufmann; geb. 17. Septbr. 1813, † 8. Januar 1869. Ehef.: Henriette Minna geb. Weisker (V, 87 b).	3. Karl Edmund (V, 51) Kaufmann; geb. 27. Febr. 1815, † 6. Febr. 1861. Ehef.: Marie geb. von Strauch.	4. Karoline Alwine (V, 51) geb. 6. März 1810, † 28. März 1888. Ehem.: Ad. Herm. Ferd. Austrop. Incalporat.	5. Wilhelmine Adelheid (V, 51) geb. 1. Decbr. 1811, † 28. October 1877.	6. Agnes Clementine (V, 51) geb. 25. Juli 1812, † 21. November 1886. Ehem.: Franz Hermann Schöbiger in Zoolunda.	7. Emilie Antonie (V, 51) geb. 29. Juni 1812, † 26. October 1889.
1. Herman August (V, 74) Kaufm. u. Spiritus; geb. 6. Nov. 1812, † 3. Septbr. 1881. Ehef.: Laura Ida Hedwig geb. Berndt.	2. Karl Ferdinand (V, 74) Kaufm. in Berlin; geb. 2. Septbr. 1818, Ehef.: Toni Helene Alton geb. Karstedt.	3. Karl August (V, 74) Kaufmann; geb. 6. September 1812, † 7. April 1881. Ehef.: Selma Marie Helene geb. Hertwig.	4. Herman Ferdinand (V, 74) Kaufm. in New-York; geb. 8. Juni 1814, † 29. März 1865. Ehef.: Ellie geb. Kamp.	5. Julius Rudolph (V, 74) Kammergepächter; geb. 16. Februar 1816, † 13. Juli 1896. Ehef.: Sophie Aug. geb. Webendörfer.	6. Victor Heinrich (V, 77) Kaufm. in Greiz; geb. 30. October 1860, Ehef.: Klara Henriette geb. Frustel.	7. Mathilde Elisabeth (V, 77) geb. 20. Novbr. 1816, † 12. März 1881.
1. Herman Ernst (V, 78) geb. 13. Juni 1819, † 10. August 1889.	2. Mina Luise (Zaunberg) (V, 78) geb. 29. März 1825.	3. Erna Hedwig Elise (Zaunberg) (V, 78) geb. 29. März 1829.	4. Paul Rudolph (V, 78) geb. 29. März 1829, † 12. October 1888.	5. Arno (V, 78) geb. 8. August 1829.	6. Anna (V, 78) geb. 27. Januar 1831, Ehem.: Dr. med. Karl Joh. Sals in Kopenhagen.	7. Marie Luise Helene (V, 78) geb. 29. August 1834, Ehem.: Karl Hugo Herman Wahnert.
1. Friedrich Rudolf August (V, 78) geb. 17. September 1829.	2. Julius Georg (V, 78) geb. 13. Juni 1829.	3. Karl Otto Albin (V, 78) geb. 10. August 1829.	4. Margarethe Luise (V, 78) geb. 10. August 1829.	5. Anna Minna (V, 78) geb. 10. August 1829.	6. Paul Rudolph (V, 78) geb. 29. März 1829, † 12. October 1888.	7. Herman (V, 78) geb. 27. Januar 1831, Ehem.: Dr. med. Karl Joh. Sals in Kopenhagen.

Vergl. dazu: Stammtafel IV, B, (IV, Cap. 6),
K. (V, Cap. 5),
P. (V, Cap. 6).

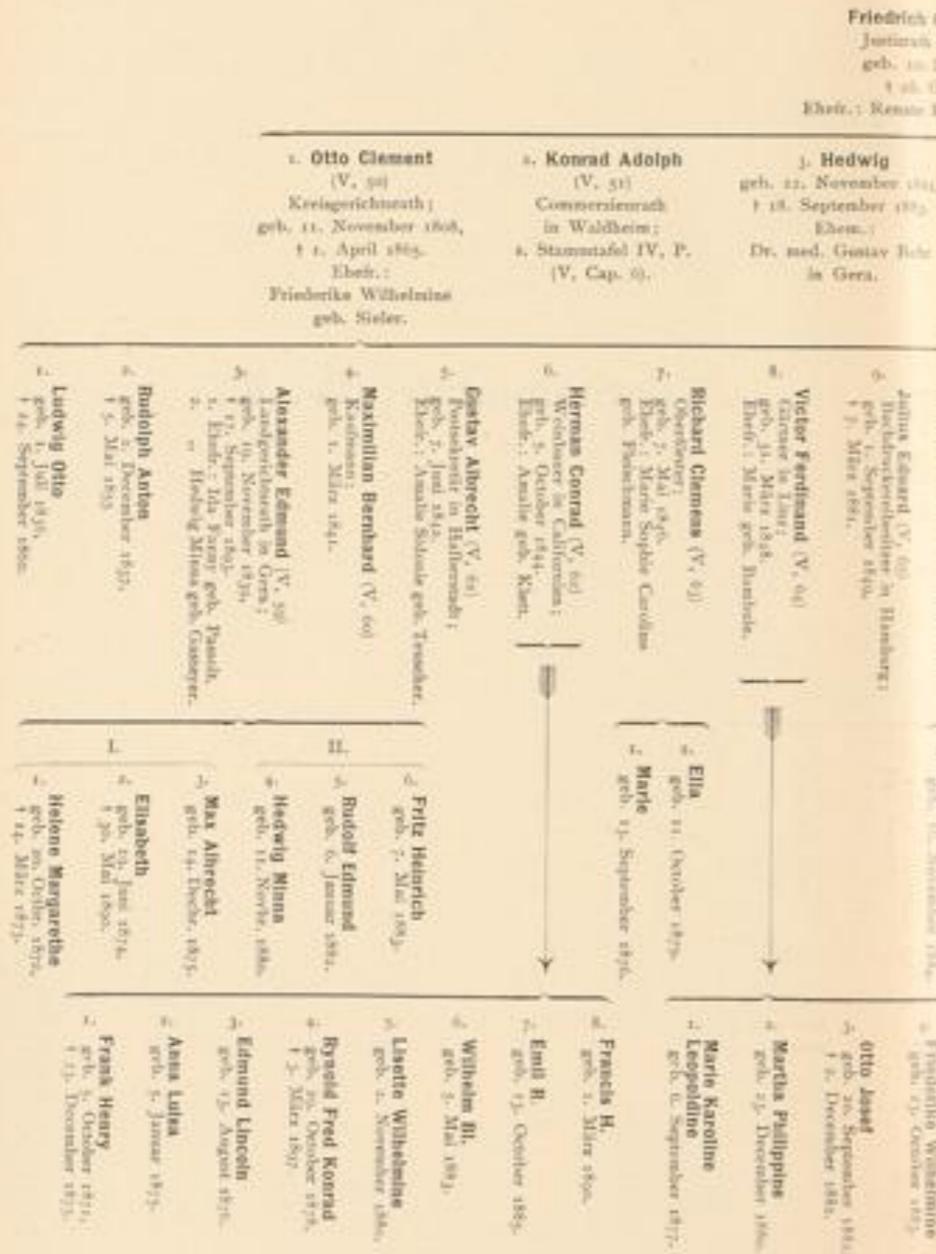
Johann Baptist (IV, 60)
Anhalt-Bernburg
geb. 10. October 1709.
† 20. Juli 1779.
Ehef.: Aug. Elisabeth geb. Endolph.

1. Karoline Wilhelmine (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	2. Henriette Auguste (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	3. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	4. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	5. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	6. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	7. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.
1. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	2. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	3. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	4. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	5. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	6. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	7. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.
1. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	2. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	3. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	4. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	5. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	6. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.	7. Henriette Marie (V, 47) geb. 20. Juni 1799, † 10. November 1799.

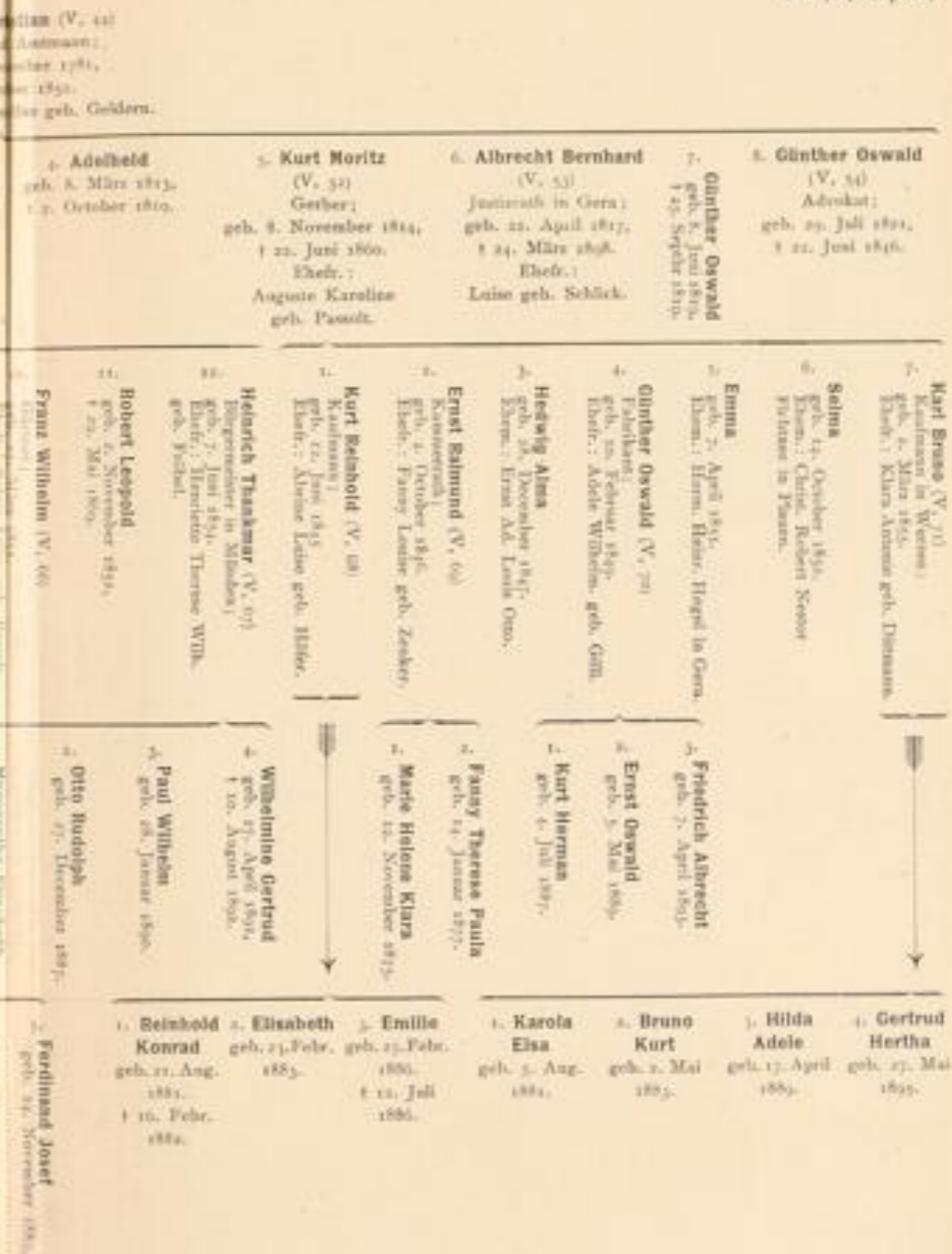


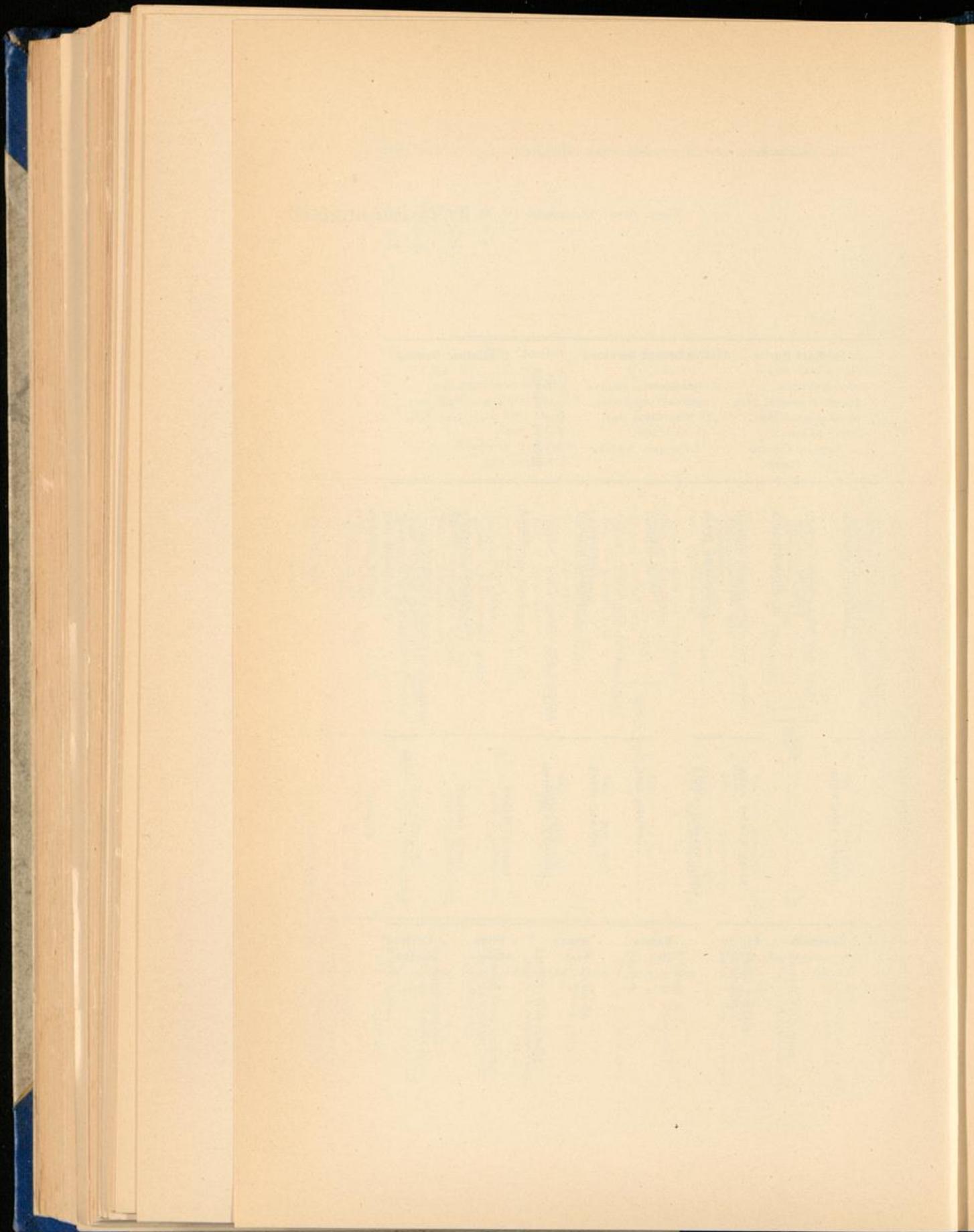
Stammtafel IV, K.

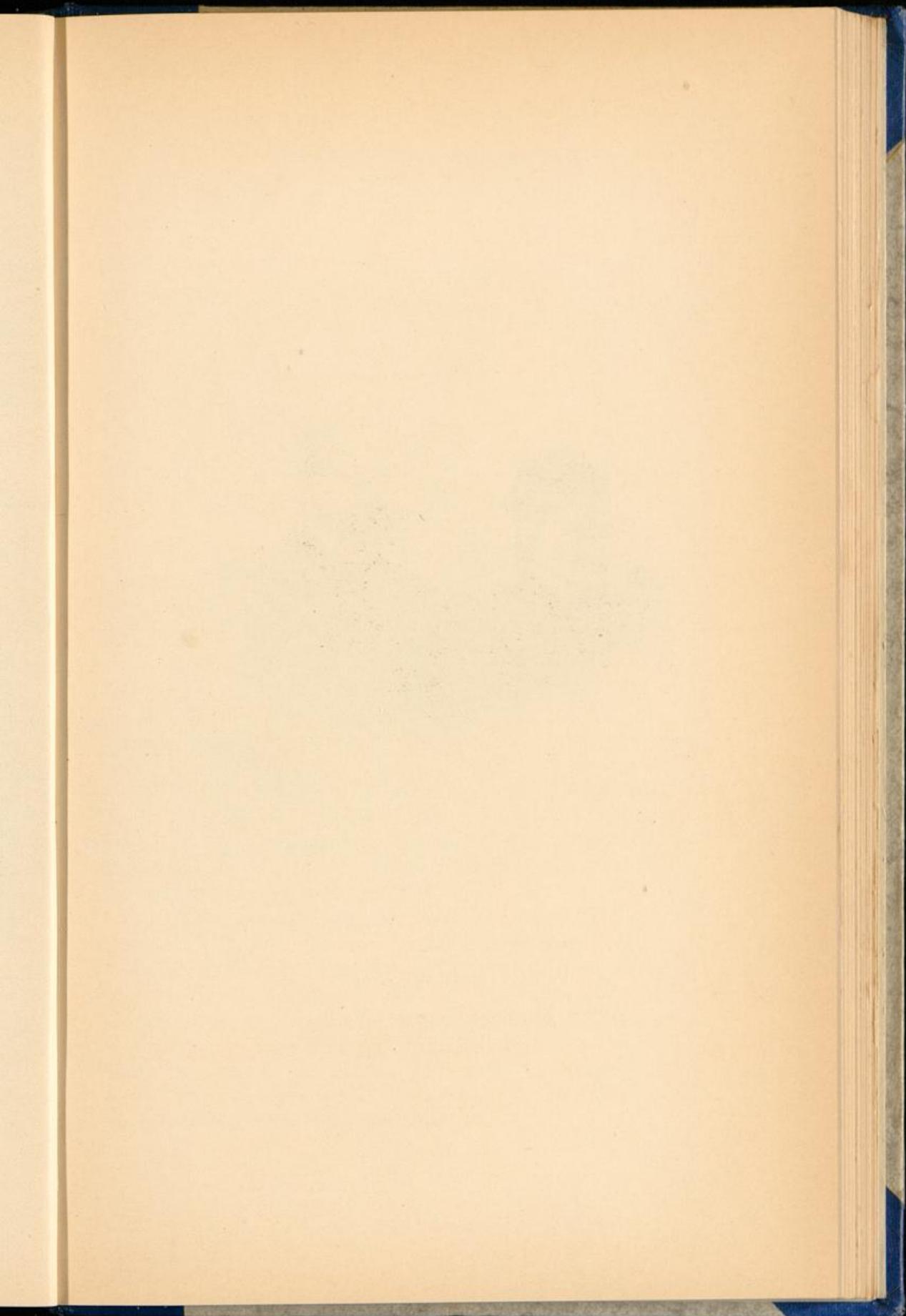
Stammtafel IV, K.



Vergl. dazu: Stammtafel IV, B. (IV, Cap. 6);
F. (V, Cap. 5);
P. (V, Cap. 6).









Paul Adolph Weifsker.
Agnes Karoline Gertrud Weifsker
geb. Fürbringer.